

Kinder- und Jugendhilfestatistik 2020

Wien, Juli 2021

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: Mag. Serhan Marcel Bilgili, Statistik Austria, Direktion
Bevölkerung

Wien, 2021. Stand: 29. Juli 2021

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an kjh@bka.gv.at.

Inhalt

Zusammenfassung	4
1 Vorbemerkung	6
2 Vorgaben	7
2.1 Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 (B-KJHG 2013)	7
2.2 Erhebungsmerkmale	8
3 Datenerhebung und -aufarbeitung.....	12
4 Ergebnisse	13
4.1 Erziehungshilfen.....	13
4.1.1 Unterstützung der Erziehung.....	13
4.1.2 Volle Erziehung	18
4.1.3 Hilfen für junge Erwachsene.....	25
4.1.4 Sozialpädagogische Einrichtungen und Pflegepersonen	30
4.1.5 Gefährdungsabklärungen	32
4.1.6 Vereinbarungen und gerichtliche Verfügungen	33
4.1.7 Ausgaben und Einnahmen	37
4.2 Soziale Dienste	41
4.2.1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit	42
4.2.2 Beratungen in Beratungsstellen	43
4.2.3 Teilnahme an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen.....	44
4.2.4 Teilnahme an Kinder- und Familienurlaube	45
4.2.5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen.....	46
4.2.6 Betreuung im sozialen Dienst	47
4.2.7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerbende und Pflegepersonen	48
4.3 Mitwirkung an Adoptionen.....	49
4.4 Rechtsvertretungen	51
4.5 Anonyme Geburten und Kinder in Babyklappen.....	52
5 Tabellen-Anhang	54
6 Grafiktabelle-Anhang	158
Übersichtenverzeichnis	167
Tabellenverzeichnis.....	169
Grafikenverzeichnis.....	173
Abkürzungen.....	174

Zusammenfassung

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik informiert im Wesentlichen über

- die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung, Hilfen für junge Erwachsene, Mitwirkung an Adoptionen und Rechtsvertretungen;
- die Anzahl der Leistungen bzw. Leistungsgewährungen bei Gefährdungsabklärungen, Erziehungshilfen und sozialen Diensten;
- die Summe der Ausgaben für Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung und Hilfen für junge Erwachsene sowie die Summe der Einnahmen aus Kostenersätzen.

Für 2020, dem 6. Berichtsjahr der Kinder- und Jugendhilfestatistik, lassen sich folgende Hauptergebnisse festhalten:

- 38.489 Kinder und Jugendliche erhielten eine Unterstützung der Erziehung, dies ist ein Anstieg von +5,4% (+1.980) gegenüber dem Vorjahr. Dahingegen wurden im Rahmen der Vollen Erziehung 12.678 Kinder und Jugendliche und damit weniger als im Vorjahr (-107 bzw. -0,8%) betreut. Gegenüber 2015 ist das ein Rückgang von -3,4%. Bezogen auf 1.000 Minderjährige waren das 2020 25,0 Kinder und Jugendliche im Bereich der Unterstützung der Erziehung und 8,2 in der Vollen Erziehung. Nach Bundesländern betrachtet, schwankte diese Zahl zwischen 35,2 in Kärnten und 17,5 in Oberösterreich (Unterstützung der Erziehung) bzw. zwischen 12,3 in Wien und 5,9 in Oberösterreich (Volle Erziehung). Bei der Unterstützung der Erziehung lag der Anteil der Buben über dem der Mädchen, ebenso bei der Vollen Erziehung, jedoch mit Ausnahme von Tirol. Volle Erziehung wurde österreichweit hauptsächlich in sozialpädagogischen Einrichtungen erbracht: Hier waren 60,5% der betreuten Kinder und Jugendlichen untergebracht, die anderen 39,5% lebten in Pflegefamilien.
- Jugendliche, die bereits von der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden, können nach Erreichen der Volljährigkeit im Bedarfsfall weitere Unterstützungen erhalten. Im Jahr 2020 wurden 2.188 junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im stationären Bereich betreut (+140 bzw. + 6,8% gegenüber dem Vorjahr); mit 1.315 derselben Altersgruppe erhielten auch wesentlich mehr junge Erwachsene als 2019 ambulante Unterstützung (+73 bzw. +5,9%). Gegenüber 2015 ist das ein Anstieg von 44,0% im ambulanten Bereich. Auf 1.000 18- bis unter 21-Jährige kamen insgesamt 4,9 junge

Erwachsene im Bereich der ambulanten Hilfen und 8,1 im Bereich der stationären Hilfen. Während in Tirol 14,2 von 1.000 jungen Erwachsenen ambulant unterstützt wurden, kamen diese Hilfen in Niederösterreich und Wien (0,7 bzw. 1,1) praktisch kaum zur Anwendung. Im stationären Bereich reichte die Schwankungsbreite von 5,3 unterstützten jungen Erwachsenen im Burgenland bis zu 12,7 unterstützten jungen Erwachsenen in Kärnten.

- Um beurteilen zu können, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegt, leitete die Kinder- und Jugendhilfe insgesamt 36.756 Gefährdungsabklärungen ein (-2.948 bzw. -7,4% gegenüber 2019). Am öftesten war dies in Wien (26,6%) der Fall, gefolgt von Niederösterreich (21,3%).
- Im Jahr 2020 wurden insgesamt 59.654 Erziehungshilfen zuerkannt, was eine Steigerung gegenüber 2019 darstellt (+1.862 bzw. +3,2%), 90,4% aufgrund einer Vereinbarung und nur 9,6% auf Basis einer gerichtlichen Verfügung. Die Unterstützung der Erziehung erfolgte fast zur Gänze (98,5%) auf Basis einer Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten, während dies im Bereich der Vollen Erziehung (63,4%) nicht so oft der Fall war. 76,9% der Erziehungshilfen waren eine Unterstützung der Erziehung, 23,1% eine Volle Erziehung.
- Die Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe für Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung und Hilfen für junge Erwachsene lagen bei insgesamt 702,3 Mio. Euro; unter Berücksichtigung der Einnahmen aus Kostenersätzen (41,5 Mio. Euro) betragen die Nettoausgaben insgesamt 660,8 Mio. Euro (+27,1 Mio. Euro bzw. +4,3% gegenüber 2019). Drei Viertel der Ausgaben (ohne Berücksichtigung der Kostenersätze) entfielen auf die Volle Erziehung und ein Viertel wurde für Unterstützung der Erziehung ausgegeben (jeweils einschließlich der Hilfen für junge Erwachsene).
- Bei 86 Kinder und Jugendlichen wurde 2020 an der Adoption mitgewirkt, was eine Erhöhung von +8,9% bedeutet; 79,1% davon waren inländische, 20,9% grenzüberschreitende Adoptionen.
- Für 71.775 Kinder und Jugendliche wurden Rechtsvertretungen gemäß Allgemeinem Bürgerlichen Gesetzbuch (Obsorge, Unterhalt) übernommen. 54.808 Minderjährige vertrat die Kinder- und Jugendhilfe bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und 900 derselben Altersgruppe in fremdenrechtlichen Angelegenheiten. In allen drei Rechtsvertretungen ist damit ein deutlicher Rückgang gegenüber 2019 zu verzeichnen (-20,5%; -17,5%; -26,4%).
- 2020 gab es insgesamt 24 anonym registrierte Geburten, mit 6 am meisten in Wien, gefolgt von Oberösterreich (5); 4 Kinder wurden in Babyklappen aufgefunden, jeweils zwei in Niederösterreich und Wien.

1 Vorbemerkung

Die von Statistik Austria erstellte Kinder- und Jugendhilfestatistik (KJH-Statistik) löste den bis zum Berichtsjahr 2014 vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) vorgelegten Jugendwohlfahrts- bzw. Kinder- und Jugendhilfebericht ab. Sie basiert wie dieser auf den Aggregatdaten-Meldungen der Bundesländer. 2020 ist das sechste Berichtsjahr der KJH-Statistik.

Im Folgenden werden zunächst die Vorgaben zur Umsetzung der KJH-Statistik (2) beschrieben, danach wird kurz auf die Datenerhebung und -aufarbeitung (3) eingegangen. Der Hauptteil des Berichts präsentiert zentrale Ergebnisse der Erhebung (4), im abschließenden Tabellen-Anhang (5) sind sämtliche Daten zur KJH-Statistik der Berichtsjahre 2015 bis 2020 zu finden.

2 Vorgaben

2.1 Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 (B-KJHG 2013)¹

Das B-KJHG 2013 legt fest, dass jährlich folgende statistische Daten zu den KJH-Leistungen zu erheben und zu veröffentlichen sind:²

1. Anzahl der Personen, die soziale Dienste in Anspruch genommen haben;
2. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die Unterstützung der Erziehung erhalten haben;
3. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen untergebracht waren;
4. Anzahl der Gefährdungsabklärungen;
5. Anzahl der Erziehungshilfen aufgrund einer Vereinbarung und der Erziehungshilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung;
6. Anzahl der jungen Erwachsenen, die Hilfen gemäß § 29³ erhalten haben;
7. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer inländischen Adoption mitgewirkt wurde;
8. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer grenzüberschreitenden Adoption mitgewirkt wurde;

¹ Bundesgesetz über die Grundsätze für Hilfen für Familien und Erziehungshilfen für Kinder und Jugendliche (Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 – B-KJHG 2013), BGBl. I Nr. 69/2013 idF BGBl. I Nr. 32/2018 – mit Ablauf des 31.12.2019 außer Kraft getreten.

² § 15 Abs. 1 B-KJHG 2013. Die in den Kinder- und Jugendhilfegesetzen der Bundesländer (Ausführungsgesetze) enthaltenen Statistik-Bestimmungen sind mit dem Bundesgrundsatzgesetz weitgehend deckungsgleich (Burgenland, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Wien) oder gehen hinsichtlich der zu erhebenden Daten darüber hinaus (Kärnten, Steiermark, Vorarlberg).

³ § 29 regelt die Hilfen für junge Erwachsene.

9. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die Rechtsvertretungen im Sinne der §§ 207 bis 209 ABGB⁴, § 9 UVG⁵, § 10 BFA-VG⁶ und § 12 FPG 2005⁷ erfolgt sind;
10. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Unterstützung der Erziehung, Betreuung in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen, Adoptionen) sowie der jungen Erwachsenen ist nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt zu erfassen.⁸

2.2 Erhebungsmerkmale

Die möglichst genaue Festlegung und Definition der zu erfassenden Leistungsbereiche und Erhebungsmerkmale ist Aufgabe der im Bundeskanzleramt⁹ dafür eingerichteten Arbeitsgruppe KJH-Statistik. Laut dem von ihr erarbeiteten Handbuch für die Kinder- und Jugendhilfestatistik 2020¹⁰ waren für dieses Berichtsjahr folgende Merkmale zu erheben:

1. Soziale Dienste

- Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit und Anzahl der Einzelfallberatungen in den Bereichen Streetwork/mobile Jugendarbeit
- Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren, in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen, in Eltern-/Mutterberatungsstellen sowie in den Kinder- und Jugendanwaltschaften

⁴ Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch. In den §§ 207 bis 209 sind die verschiedenen Aufgaben des Kinder- und Jugendhilfeträgers in den Bereichen Obsorge und Unterhalt geregelt.

⁵ Unterhaltsvorschussgesetz 1985. § 9 regelt die Zuständigkeit (alleinige gesetzliche Vertretung) des Kinder- und Jugendhilfeträgers betreffend die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder.

⁶ § 10 BFA-VG (Bundesgesetz, mit dem die allgemeinen Bestimmungen über das Verfahren vor dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl zur Gewährung von internationalem Schutz, Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen, Abschiebung, Duldung und zur Erlassung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen sowie zur Ausstellung von österreichischen Dokumenten für Fremde geregelt werden) hat den ursprünglichen § 16 AsylG (Asylgesetz) 2005 (außer Kraft seit 31.12.2013) ersetzt.

⁷ Fremdenpolizeigesetz 2005. § 12 sieht den Kinder- und Jugendhilfeträger als gesetzlichen Vertreter von minderjährigen Fremden bei fremdenpolizeilichen Verfahren (z.B. Altersfeststellung) vor.

⁸ § 15 Abs. 2 B-KJHG 2013.

⁹ Sektion VI – Familie und Jugend / Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe.

¹⁰ Das Handbuch zur Kinder- und Jugendhilfestatistik 2020 ist unter www.statistik.at > Fragebögen > Öffentliche Einrichtungen > Kinder- und Jugendhilfestatistik abrufbar.

- Anzahl der Teilnehmenden an Vorträgen, an Seminaren/Workshops und an Eltern- /Kind-Gruppen
 - Anzahl der Teilnehmenden an Ferienaktionen für Minderjährige/Kinder-erholungsaktionen und an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familietherapeutische Erholungen
 - Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene und in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern sowie Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene und in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern
 - Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen
 - Anzahl der Adoptivwerbenden und der Pflegepersonen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben
2. Unterstützung der Erziehung
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
3. Volle Erziehung
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in sozialpädagogischen Einrichtungen, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Pflegepersonen, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen insgesamt, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
 - Anzahl der bewilligten sozialpädagogischen Einrichtungen insgesamt, Anzahl der bewilligten sozialpädagogischen Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung und Anzahl der bewilligten Wohnplätze für betreutes Wohnen sowie Anzahl der Pflegepersonen insgesamt
4. Gefährdungsabklärungen
- Anzahl der eingeleiteten Gefährdungsabklärungen
5. Erziehungshilfen
- Anzahl der Erziehungshilfen aufgrund einer Vereinbarung, differenziert nach Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung
 - Anzahl der Erziehungshilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung, differenziert nach Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung
6. Hilfen für junge Erwachsene
- Anzahl der jungen Erwachsenen (18 bis unter 21), die ambulante Hilfen erhalten haben, differenziert nach dem Geschlecht

- Anzahl der jungen Erwachsenen (18 bis unter 21), die stationäre Hilfen erhalten haben, differenziert nach dem Geschlecht
- 7. Mitwirkung an Adoptionen
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer inländischen Adoption mitgewirkt wurde, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer grenzüberschreitenden Adoption mitgewirkt wurde, differenziert nach dem Geschlecht und Altersgruppen (0 bis unter 6, 6 bis unter 14, 14 bis unter 18)
- 8. Rechtsvertretungen
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 ABGB erfolgt sind
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG erfolgt sind
 - Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG erfolgt sind
- 9. Anonyme Geburt, Babyklappe
 - Anzahl der anonymen Geburten
 - Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder
- 10. Ausgaben und Einnahmen
 - Ausgaben für Unterstützung der Erziehung inkl. ambulante Hilfen für junge Erwachsene
 - Ausgaben für Volle Erziehung inkl. stationäre Hilfen für junge Erwachsene, differenziert nach sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen
 - Einnahmen aus Kostenersätzen insgesamt (Erziehungshilfen inkl. Hilfen für junge Erwachsene).

Was unter den einzelnen Erhebungsmerkmalen konkret zu verstehen und zu erfassen ist, wird im Rahmen der Ergebnispräsentation (siehe 4) näher ausgeführt.

Im Vergleich zum Jugendwohlfahrts- bzw. Kinder- und Jugendhilfebericht sind vor allem folgende wesentliche Unterschiede im Erhebungsprogramm der KJH-Statistik festzuhalten:

- Einerseits werden soziale Dienste, Gefährdungsabklärungen, grenzüberschreitende Adoptionen, Ausgaben und Einnahmen neu einbezogen und die Hilfen für junge Erwachsene anders erfasst.

- Andererseits werden die Dauer der Unterstützung sowie einzelne Rechtsvertretungen und sonstige Tätigkeiten der KJH nicht mehr erhoben.
- Bei der Erfassung der unterstützten Kinder und Jugendlichen wird vom Stichtag (31.12.) abgegangen und auf die Jahressumme umgestellt. Hier gilt grundsätzlich und soweit nicht anders vorgesehen, dass ein Kind/Jugendlicher bzw. eine Jugendliche bei mehr als einmaligem Bezug einer Leistung (derselben zu erfassenden Leistungskategorie) innerhalb des Berichtsjahres nur einmal zu zählen ist (Vermeidung von Doppel- bzw. Mehrfachzählungen).

Daraus resultiert, dass die Ergebnisse der KJH-Statistik mit jenen des Jugendwohlfahrts- bzw. Kinder- und Jugendhilfeberichts großteils nicht vergleichbar sind¹¹; insbesondere können Zeitreihen zur Anzahl der unterstützten Kinder und Jugendlichen in den Bereichen Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung ab dem Berichtsjahr 2015 nicht konsistent fortgeführt werden. Bei der Ergebnisdarstellung der KJH-Statistik 2020 (siehe 4) wird vor allem auf Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (2019) und – soweit Datenrevisionen früherer Jahre (2015-2019) erfolgt sind – auch auf diese eingegangen.

¹¹ Statistisch zu vergleichen wären vermutlich nur die Angaben zu den inländischen Adoptionsvermittlungen sowie zu anonymen Geburten und in Babyklappen aufgefundenen Kindern. Da es sich dabei nur um vergleichsweise kleine Teilbereiche der KJH-Tätigkeiten handelt und auch die tatsächliche Vergleichbarkeit nicht gesichert ist, sind diesbezüglich ebenfalls keine Daten des Jugendwohlfahrts- bzw. Kinder- und Jugendhilfeberichts in den aktuellen Bericht aufgenommen worden.

3 Datenerhebung und -aufarbeitung

Das Erhebungsformular zur KJH-Statistik 2020¹² stand den Ländern ab Mitte Jänner 2020 zur Verfügung. Anfang Mai waren alle Daten verfügbar, danach gab es zwei korrigierte Datenversionen aus der Steiermark. Der finale Datensatz war somit Anfang Juni vorhanden. Die erhaltenen Daten sind im Hinblick auf Vollständigkeit, Genauigkeit und Plausibilität geprüft worden. Bei den festgestellten oder vermuteten Mängeln bzw. Unstimmigkeiten ging es darum, diese in Rück- und Absprache mit den Datenübermittlern möglichst zu beheben oder jedenfalls bestmöglich aufzuklären. Im Rahmen der Erstellung des Berichtsjahres 2020 kam es auch wieder zu Revisionen von Vorjahresdaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik. Die Steiermark hat für das Berichtsjahr 2020 keine Daten zu den Rechtsvertretungen übermittelt.

¹² Dieses ist ebenfalls unter www.statistik.at > Fragebögen > Öffentliche Einrichtungen > Kinder- und Jugendhilfestatistik abrufbar.

4 Ergebnisse

Am Beginn dieser Präsentation stehen die Erziehungshilfen (Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung) und die Hilfen für junge Erwachsene, welche die Kernleistungen der KJH darstellen. Danach wird auf die sozialen Dienste eingegangen, die ein breites Leistungsspektrum aufweisen (Schulsozialarbeit, Streetwork, Beratungs- und Bildungsangebote zu Erziehungsfragen etc.). Den Abschluss bilden sonstige Tätigkeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe (Mitwirkung an Adoptionen, Rechtsvertretungen, anonyme Geburten).

4.1 Erziehungshilfen

Erziehungshilfen sind die KJH-Leistungen „Unterstützung der Erziehung“ und „Volle Erziehung“.

4.1.1 Unterstützung der Erziehung

Eine Unterstützung der Erziehung wird Kindern (und Jugendlichen) bei Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung und in der Erwartung gewährt, „dass die Gefährdung bei Verbleib in der Familie oder im sonstigen bisherigen Wohnumfeld abgewendet werden kann“¹³. Die Unterstützung erfolgt insbesondere durch ambulante Hilfen, Haus- und Arztbesuche sowie durch „Einschränkungen des Kontakts mit jenen Personen, die das Kindeswohl gefährden“¹⁴.

Die Unterstützung der Erziehung kann auch ergänzend zur Vollen Erziehung (siehe 4.1.2) oder im Anschluss an diese gewährt werden. Hier gilt für die statistische Erfassung einerseits, dass zusätzlich gewährte Leistungen im Rahmen der Vollen Erziehung nicht gesondert als Unterstützung der Erziehung gezählt werden. Andererseits sind Leistungsgewährungen nach Rückführung in die Herkunftsfamilie ab dem Zeitpunkt der Beendigung der Vollen Erziehung als Unterstützung der Erziehung zu erfassen; analog

¹³ § 25 Abs. 1 B-KJHG 2013.

¹⁴ § 25 Abs. 2 B-KJHG 2013.

dazu werden Leistungsgewährungen vor der Herausnahme aus der Herkunftsfamilie bzw. dem Beginn der Vollen Erziehung ebenfalls als Unterstützung der Erziehung gezählt.

Im Jahr 2020 erhielten insgesamt 38.489 Kinder und Jugendliche eine Unterstützung der Erziehung, das waren um +1.980 (+5,4%) mehr als im Vorjahr (siehe Übersicht 1 und Übersicht 2); gegenüber 2015, dem ersten Jahr der KJH-Statistik, betrug der Anstieg +3.481 Kinder und Jugendliche (+9,9%). Der Anteil der Buben betrug 54,3%, der der Mädchen 45,7%.

Übersicht 1: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2020

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Burgenland	1.381	756	625	54,7	45,3
Kärnten	3.185	1.747	1.438	54,9	45,1
Niederösterreich	8.495	4.605	3.890	54,2	45,8
Oberösterreich	4.752	2.624	2.128	55,2	44,8
Salzburg	2.341	1.290	1.051	55,1	44,9
Steiermark	6.704	3.544	3.160	52,9	47,1
Tirol	3.537	1.892	1.645	53,5	46,5
Vorarlberg	1.847	1.037	810	56,1	43,9
Wien	6.247	3.391	2.856	54,3	45,7
Österreich	38.489	20.886	17.603	54,3	45,7

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Sieben Bundesländer hatten gegenüber 2019 einen Zuwachs zu verzeichnen (mit +13,2% am stärksten in der Steiermark), Burgenland und Wien einen Rückgang (mit -10,3% am stärksten im Burgenland).

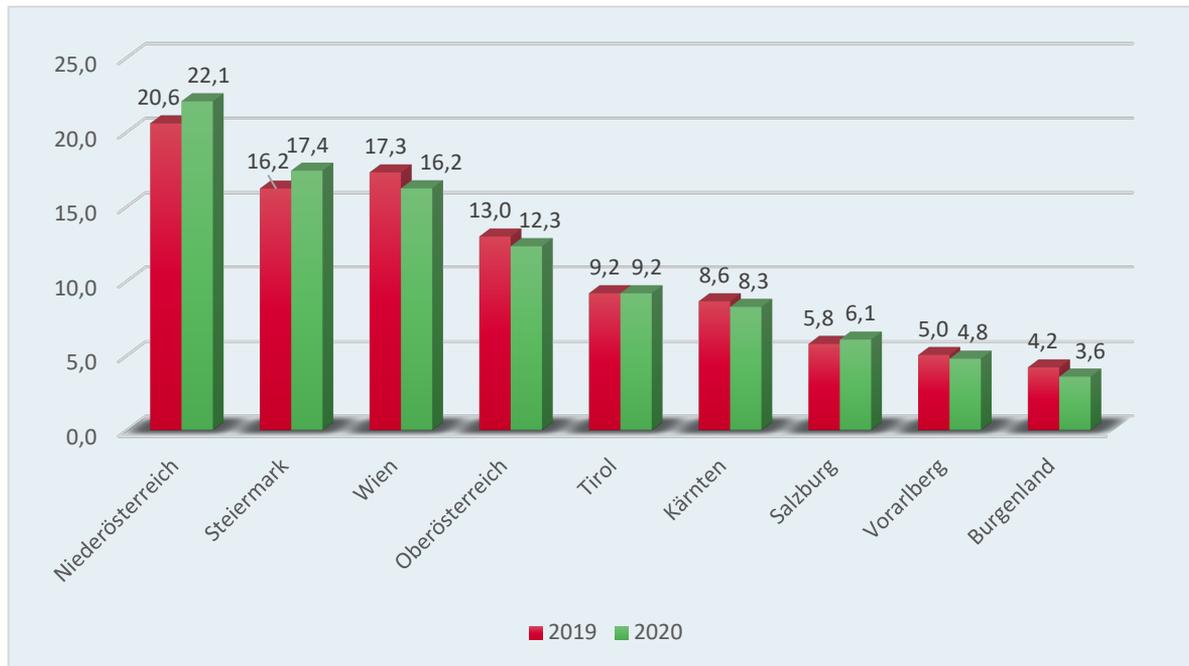
Übersicht 2: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung
– Veränderung 2019/2020

Bundesland	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Burgenland	-158	-103	-55	-10,3	-12,0	-8,1
Kärnten	27	-25	52	0,9	-1,4	3,8
Niederösterreich	977	530	447	13,0	13,0	13,0
Oberösterreich	7	47	-40	0,1	1,8	-1,8
Salzburg	227	123	104	10,7	10,5	11,0
Steiermark	784	389	395	13,2	12,3	14,3
Tirol	181	73	108	5,4	4,0	7,0
Vorarlberg	4	14	-10	0,2	1,4	-1,2
Wien	-69	-49	-20	-1,1	-1,4	-0,7
Österreich	1.980	999	981	5,4	5,0	5,9

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Mit einem Anteil von 22,1% lebten die meisten der im Rahmen der Unterstützung der Erziehung betreuten Kinder und Jugendlichen in Niederösterreich (siehe Grafik 1), gefolgt von der Steiermark (17,4%) und Wien (16,2%).

Grafik 1: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2019 und 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern

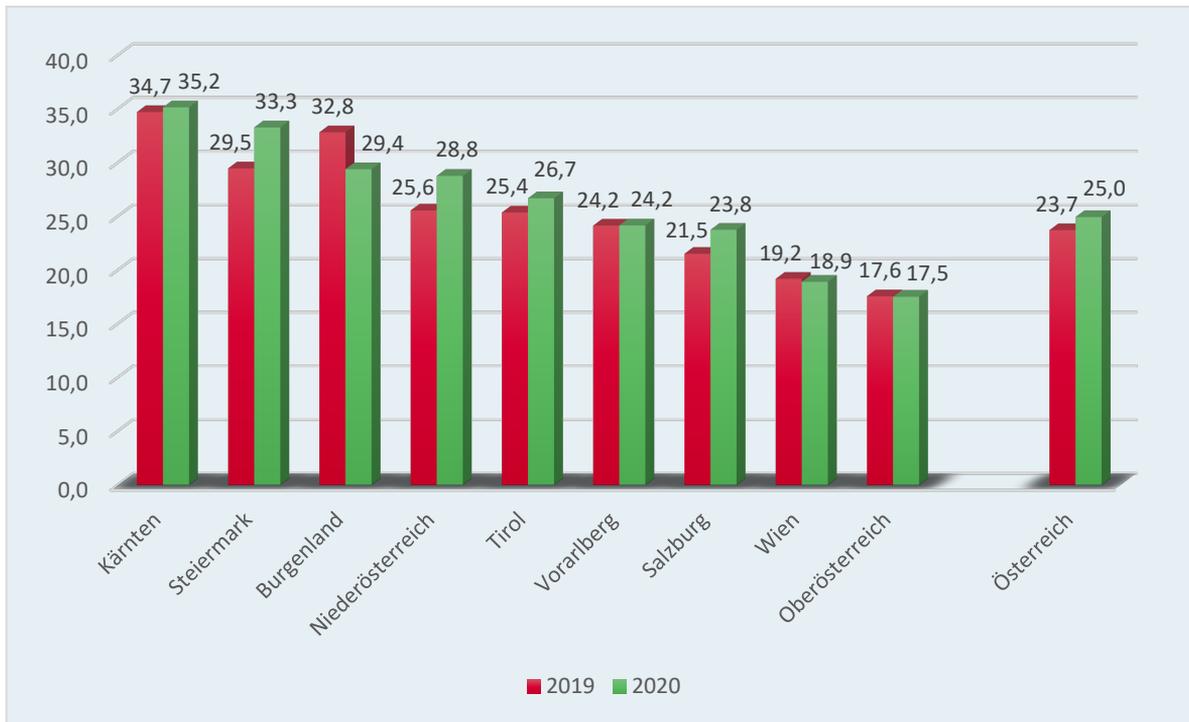


Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Bezogen auf die Wohnbevölkerung zeigt sich folgendes Bild (siehe Grafik 2): Auf 1.000 Minderjährige¹⁵ kamen im Jahr 2020 insgesamt 25,0 Kinder und Jugendliche (2019: 23,7), die im Rahmen der Unterstützung der Erziehung betreut wurden. Die Unterschiede zwischen den Bundesländern waren wie im vorangegangenen Berichtsjahr beträchtlich: Während in Kärnten und in der Steiermark die entsprechende Zahl bei 35,2 bzw. 33,3 Kindern und Jugendlichen lag, waren es in Oberösterreich nur 17,5.

¹⁵ Zur Anzahl der unter 18-jährigen Wohnbevölkerung siehe Tabelle 61 im Anhang.

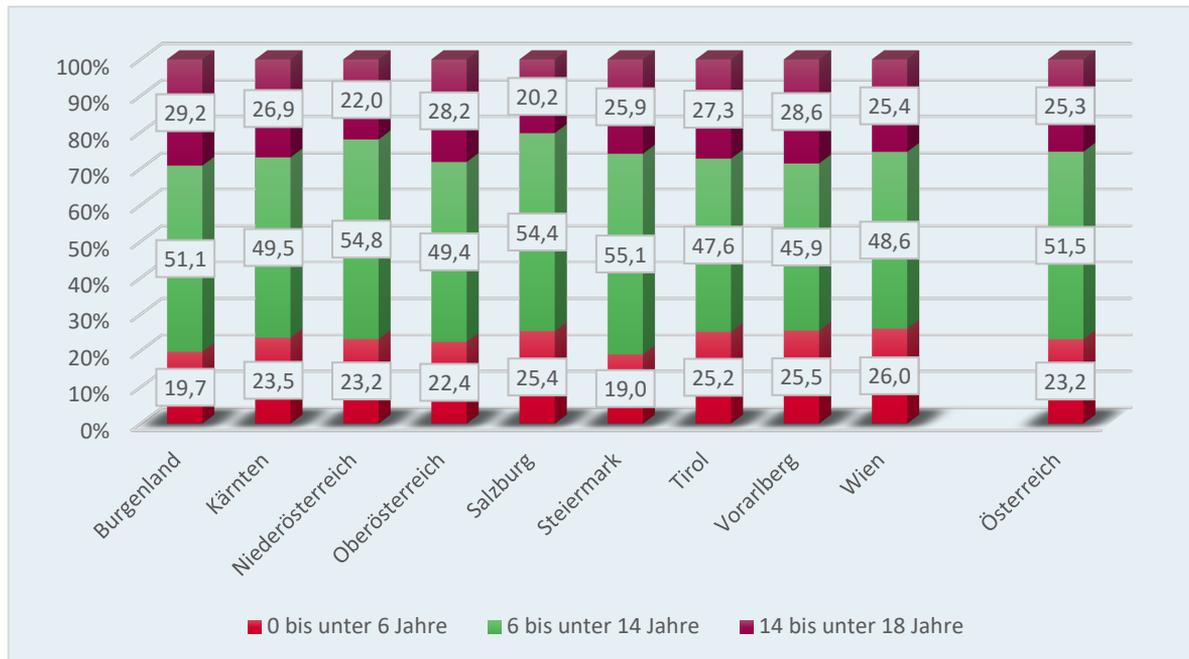
Grafik 2: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Mehr als die Hälfte (51,5%) der im Rahmen der Unterstützung der Erziehung betreuten Kinder und Jugendlichen waren 6 bis unter 14 Jahre alt (siehe Grafik 3). Jeweils ca. ein Viertel der betreuten Kinder und Jugendlichen waren unter 6 Jahre alt bzw. zwischen 14 und 18 Jahre alt.

Grafik 3: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

4.1.2 Volle Erziehung

Wenn im Fall einer Kindeswohlgefährdung der Verbleib in der familiären Umgebung nicht mehr möglich ist und „die Gefährdung nur durch Betreuung außerhalb der Familie oder des sonstigen bisherigen Wohnumfeldes abgewendet werden kann, ist Kindern und Jugendlichen volle Erziehung zu gewähren“¹⁶. Volle Erziehung erfolgt durch die – in der Regel auf Dauer angelegte – „Betreuung bei nahen Angehörigen, bei Pflegepersonen und in sozialpädagogischen Einrichtungen“¹⁷. Sozialpädagogische Einrichtungen sind entweder teilstationäre oder stationäre Betreuungseinrichtungen bzw. Wohnformen.¹⁸

¹⁶ § 26 Abs. 1 B-KJHG 2013.

¹⁷ § 26 Abs. 2 B-KJHG 2013.

¹⁸ Vgl. § 17 Abs. 2 und 3 B-KJHG 2013.

Wenn zur Vollen Erziehung eine Unterstützung der Erziehung gewährt wurde, wird, wie erwähnt (siehe 4.1.1), nur die Volle Erziehung statistisch erfasst (und nicht auch noch die Unterstützung der Erziehung).

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 12.678 Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung betreut, das waren um -107 weniger als im Vorjahr (-0,8%) (siehe Übersicht 3 und Übersicht 4); gegenüber dem ersten Jahr der KJH-Statistik (2015) ist die Anzahl der Kinder und Jugendlichen um 448 zurückgegangen (-3,4%). Das Verhältnis von Buben und Mädchen lag in der Österreich-Summe bei 53,2% zu 46,8%.

Übersicht 3: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2020

Bundesland ¹⁾	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Burgenland	370	206	164	55,7	44,3
Kärnten	1.036	574	462	55,4	44,6
Niederösterreich	2.029	1.111	918	54,8	45,2
Oberösterreich	1.590	840	750	52,8	47,2
Salzburg	685	362	323	52,8	47,2
Steiermark	1.576	796	780	50,5	49,5
Tirol	799	391	408	48,9	51,1
Vorarlberg	524	280	244	53,4	46,6
Wien	4.069	2.188	1.881	53,8	46,2
Österreich	12.678	6.748	5.930	53,2	46,8

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Für Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien sind die Angaben um die Anzahl der im Verlauf des Jahres sowohl in sozialpädagogischen Einrichtungen als auch bei Pflegepersonen betreuten Kinder und Jugendlichen bereinigt, für die anderen Bundesländer nicht. Diese können daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten.

Gegenüber 2019 verzeichneten fünf Bundesländer einen Rückgang und vier Bundesländer einen Zuwachs bei der Anzahl der unterstützten Kinder und Jugendlichen in der Vollen

Erziehung. Die höchste Zunahme hatte die Steiermark mit +2,3%, die stärkste Abnahme Oberösterreich mit -6,7% (siehe Übersicht 4).

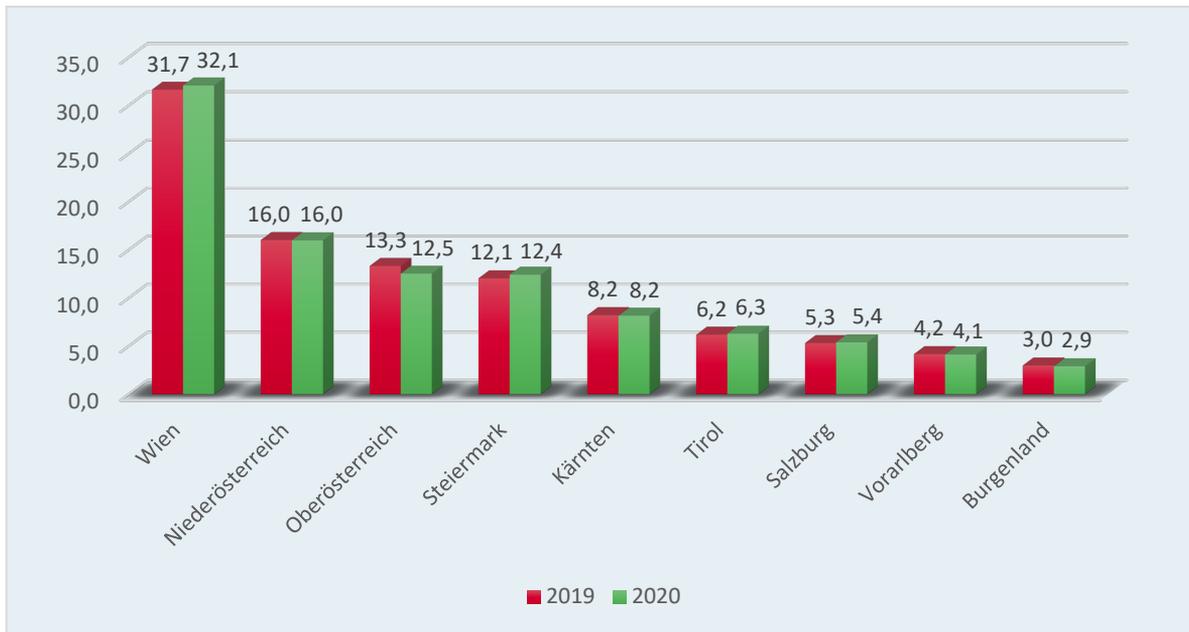
Übersicht 4: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung –
Veränderung 2019/2020

Bundesland ¹⁾	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Burgenland	-13	-4	-9	-3,4	-1,9	-5,2
Kärnten	-16	-13	-3	-1,5	-2,2	-0,6
Niederösterreich	-21	-26	5	-1,0	-2,3	0,5
Oberösterreich	-115	-52	-63	-6,7	-5,8	-7,7
Salzburg	4	-5	9	0,6	-1,4	2,9
Steiermark	35	22	13	2,3	2,8	1,7
Tirol	7	-8	15	0,9	-2,0	3,8
Vorarlberg	-10	-11	1	-1,9	-3,8	0,4
Wien	22	-6	28	0,5	-0,3	1,5
Österreich	-107	-103	-4	-0,8	-1,5	-0,1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Für Burgenland, Kärnten, Niederösterreich Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien sind die Angaben um die Anzahl der im Verlauf des Jahres sowohl in sozialpädagogischen Einrichtungen als auch bei Pflegepersonen betreuten Kinder und Jugendlichen bereinigt, für die anderen Bundesländer nicht. Diese können daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten.

Die meisten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung wurden 2020 in Wien betreut, welches mit einem Anteil von 32,1% deutlich vor den drei großen Flächenbundesländern lag (siehe Grafik 4).

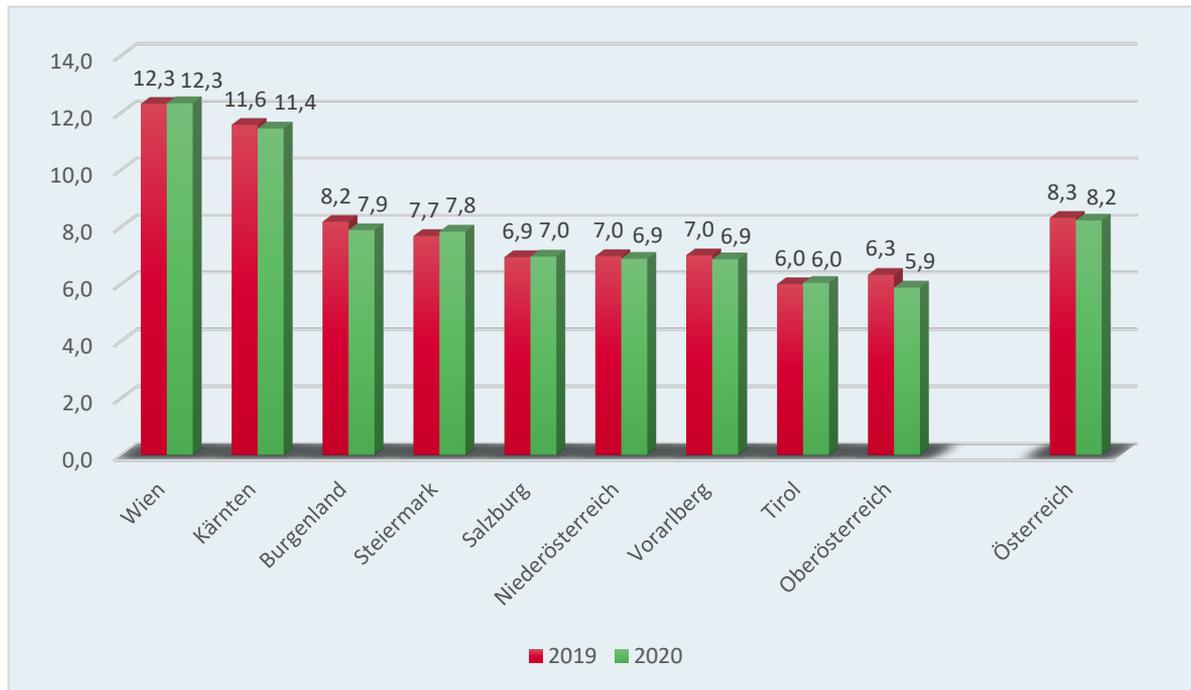
Grafik 4: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2019 und 2020
 – Prozentanteile nach Bundesländern



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Wien hatte auch die höchste Betreuungsquote in diesem Bereich (siehe Grafik 5): In der Bundeshauptstadt wurden im Rahmen der Vollen Erziehung 12,3 Kinder und Jugendliche je 1.000 unter 18-Jährige betreut. Der Unterschied zwischen den Bundesländern war hier deutlich weniger stark ausgeprägt als bei der Unterstützung der Erziehung. Am anderen Ende befand sich Oberösterreich, hier kamen 5,9 betreute Kinder und Jugendliche auf 1.000 Minderjährige.

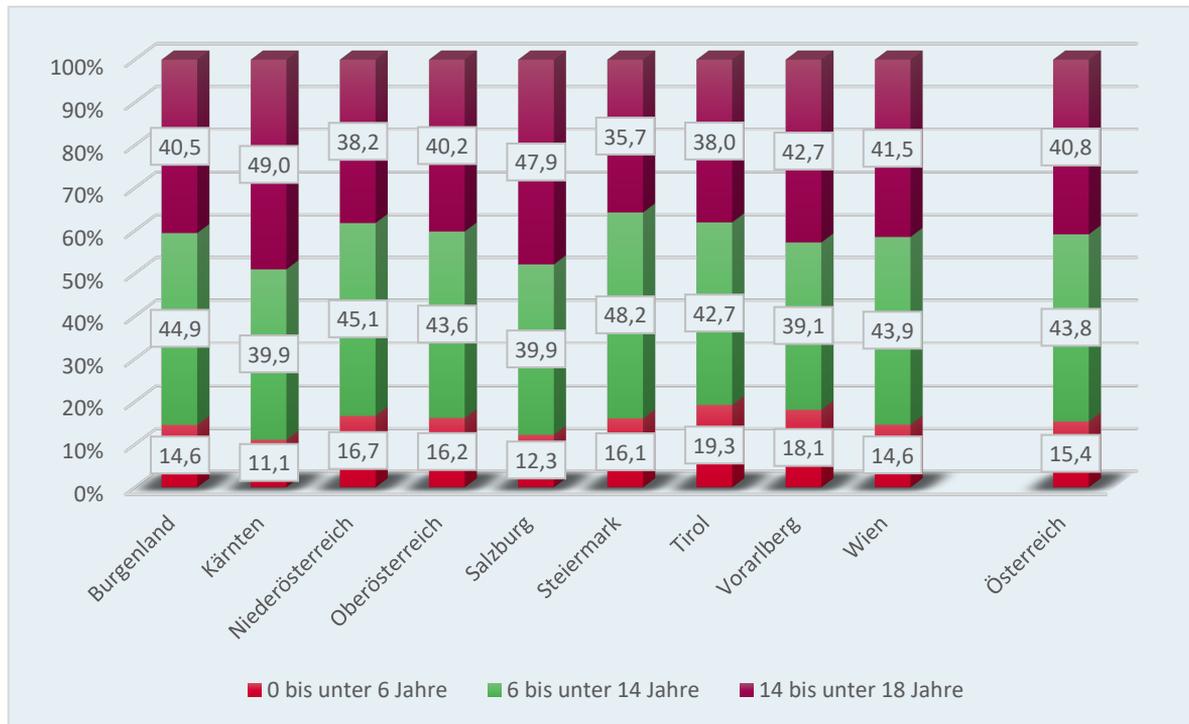
Grafik 5: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Im Bereich der Vollen Erziehung waren 43,8% der Kinder und Jugendlichen 6 bis unter 14 Jahre alt (Unterstützung der Erziehung: 51,5%); ein ähnlich hoher Anteil (40,8%) entfiel hier auf die Gruppe der 14- bis unter 18-Jährigen (Unterstützung der Erziehung: 25,3%), während die jüngste Altersgruppe bei 15,4% lag (Unterstützung der Erziehung: 23,2%) (siehe Grafik 6).

Grafik 6: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Die 14- bis unter 18-Jährigen sind vor allem in den sozialpädagogischen Einrichtungen vertreten (siehe Tabelle 7 im Anhang): Hier entfielen 52,4% auf diese Altersgruppe (6- bis unter 14-Jährige: 41,3%; 0- bis unter 6-Jährige: 6,3%), während bei Pflegepersonen lebende Minderjährige nur zu 23,0% in dieser Altersgruppe waren (6- bis unter 14-Jährige: 47,1%; 0- bis unter 6-Jährige: 29,9%).

Von den voll betreuten Kindern und Jugendlichen lebte der Großteil (60,5%) in sozialpädagogischen Einrichtungen (siehe Übersicht 5). Der kleinere Teil (39,5%) waren Pflegekinder, d.s. Kinder und Jugendliche, „die von anderen als den Eltern oder sonstigen mit Pflege und Erziehung betrauten Personen nicht nur vorübergehend gepflegt und erzogen werden“¹⁹.

¹⁹ § 18 Abs. 1 B-KJHG 2013.

Übersicht 5: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen im Jahr 2020

Bundesland ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Anzahl		Anteil (%) ³⁾	
		Sozialpädagogische Einrichtungen	Pflegepersonen	Sozialpädagogische Einrichtungen	Pflegepersonen
Burgenland	370	243	127	65,7	34,3
Kärnten	1.036	808	229	77,9	22,1
Niederösterreich	2.029	1.266	794	61,5	38,5
Oberösterreich	1.590	934	656	58,7	41,3
Salzburg	685	474	211	69,2	30,8
Steiermark	1.576	860	770	52,8	47,2
Tirol	799	566	245	69,8	30,2
Vorarlberg	524	292	252	53,7	46,3
Wien	4.069	2.319	1.777	56,6	43,4
Österreich	12.678	7.762	5.061	60,5	39,5

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Für Burgenland, Kärnten, Niederösterreich Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien sind die Angaben um die Anzahl der im Verlauf des Jahres sowohl in sozialpädagogischen Einrichtungen als auch bei Pflegepersonen betreuten Kinder und Jugendlichen bereinigt. Für die anderen Bundesländer nicht. Diese können daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten.- 2) Da nur die Gesamtsumme bereinigt wird, ergibt die Summe aus sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen nicht eben diese. Ausnahme Burgenland, hier gibt es nur bereinigte Werte. – 3) Bezogen auf die Summe aus sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen.

Was die Anteile dieser beiden Betreuungsformen betrifft, bestehen recht deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern: Während in Kärnten 77,9% und in Salzburg sowie Tirol knapp 70% der betreuten Kinder und Jugendlichen in sozialpädagogischen Einrichtungen lebten, wurden in der Steiermark knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen durch Pflegepersonen betreut (47,2%); einen anteilmäßig überdurchschnittlich hohen Anteil der von Pflegepersonen betreuten Kinder und Jugendlichen hatte auch Vorarlberg (46,3%).

Gegenüber dem Vorjahr sind sowohl die Unterbringungen in sozialpädagogischen Einrichtungen (-38 bzw. -0,5%) als auch die Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen

in Pflegefamilien (-127 bzw. -2,4%) 2020 zurückgegangen (siehe Übersicht 6). Vor allem Oberösterreich hat insgesamt einen starken Rückgang (-6,7%) zu verzeichnen.

Übersicht 6: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen – Veränderung 2019/2020

Bundesland ¹⁾	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt ²⁾	Sozialpädagogische Einrichtungen	Pflegepersonen	Insgesamt	Sozialpädagogische Einrichtungen	Pflegepersonen
Burgenland	-13	-7	-6	-3,4	-2,8	-4,5
Kärnten	-16	4	-25	-1,5	0,5	-9,8
Niederösterreich	-21	-52	16	-1,0	-3,9	2,1
Oberösterreich	-115	-92	-23	-6,7	-9,0	-3,4
Salzburg	4	0	4	0,6	0,0	1,9
Steiermark	35	76	-91	2,3	9,7	-10,6
Tirol	7	9	3	0,9	1,6	1,2
Vorarlberg	-10	6	-14	-1,9	2,1	-5,3
Wien	22	18	9	0,5	0,8	0,5
Österreich	-107	-38	-127	-0,8	-0,5	-2,4

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Für Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien sind die Angaben um die Anzahl der im Verlauf des Jahres sowohl in sozialpädagogischen Einrichtungen als auch bei Pflegepersonen betreuten Kinder und Jugendlichen bereinigt. Für die anderen Bundesländer nicht. Diese können daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten. – 2) Da nur die Gesamtsumme bereinigt wird, ergibt die Summe aus sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen nicht zwangsläufig eben diese. Ausnahme Burgenland, hier gibt es nur bereinigte Werte.

4.1.3 Hilfen für junge Erwachsene

„Wenn zum Zeitpunkt der Vollendung des 18. Lebensjahres bereits Erziehungshilfen gewährt wurden und dies zur Erreichung der im Hilfeplan definierten Ziele dringlich notwendig ist“, können auch junge Erwachsene (Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen), ihre Zustimmung vorausgesetzt, im Rahmen der KJH unterstützt werden – analog zu den Kindern und Jugendlichen durch ambulante Hilfen, durch die Betreuung bei

nahen Angehörigen, bei Pflegepersonen oder in sozialpädagogischen Einrichtungen; die Entscheidung darüber liegt im Ermessen des KJH-Trägers, ein Rechtsanspruch auf diese Hilfen besteht nicht.

Bei den Hilfen für junge Erwachsene wird in der statistischen Erfassung zwischen ambulanten und stationären Diensten unterschieden, wobei erstere alle unterstützenden Dienste umfassen, die in Anspruch genommen werden können, ohne das bisherige Wohnumfeld verlassen zu müssen; im Fall von stationären Diensten werden junge Erwachsene demgegenüber außerhalb ihrer Familie bzw. ihres bisherigen Wohnumfeldes untergebracht und betreut (in Einrichtungen oder bei Pflegefamilien).

Im Jahr 2020 wurden 1.315 junge Erwachsene mit ambulanten Hilfen und 2.188 derselben Altersgruppe im stationären Bereich weiter von der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt (siehe Übersicht 7 und Übersicht 8).

Übersicht 7: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der ambulanten Hilfen im Jahr 2020

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Burgenland	18	4	14	22,2	77,8
Kärnten	128	57	71	44,5	55,5
Niederösterreich	33	14	19	42,4	57,6
Oberösterreich	121	55	66	45,5	54,5
Salzburg	76	45	31	59,2	40,8
Steiermark	439	183	256	41,7	58,3
Tirol	326	194	132	59,5	40,5
Vorarlberg	108	61	47	56,5	43,5
Wien	66	31	35	47,0	53,0
Österreich	1.315	644	671	49,0	51,0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Bei den Hilfen für junge Erwachsene ist der Anteil der Mädchen gegenüber den Buben im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen und erstmalig seit 2015 sowohl im Bereich der ambulanten (51,0%) als auch im Bereich der stationären Hilfen (50,1%) höher, wobei sich die Geschlechterverteilung zwischen den Bundesländern zum Teil sehr unterschiedlich darstellt.

Übersicht 8: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der stationären Hilfen im Jahr 2020

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Burgenland	43	27	16	62,8	37,2
Kärnten	204	92	112	45,1	54,9
Niederösterreich	307	152	155	49,5	50,5
Oberösterreich	257	116	141	45,1	54,9
Salzburg	185	102	83	55,1	44,9
Steiermark	418	205	213	49,0	51,0
Tirol	266	130	136	48,9	51,1
Vorarlberg	92	45	47	48,9	51,1
Wien	416	222	194	53,4	46,6
Österreich	2.188	1.091	1.097	49,9	50,1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Im Unterschied zu den Kindern und Jugendlichen hat die Anzahl der jungen Erwachsenen in beiden Betreuungsformen gegenüber 2019 zugenommen (siehe Übersicht 9 und Übersicht 10), wobei die Entwicklung zwischen den Bundesländern sehr unterschiedlich verlief. Bei den ambulanten Hilfen lag der Anstieg bei +5,9% (absolut: +73), wobei hier besonders zu erwähnen ist, dass vor allem die Zahl junger Frauen um +20,3% gestiegen ist, während die Zahl junger Männer um -5,8% gefallen ist. Im stationären Bereich lag die Erhöhung insgesamt bei +6,8% (+140), auch hier stieg die Zahl junger Frauen (+11,0%) stärker als die Zahl junger Männer (+2,9%).

Im Vergleich zum ersten Berichtsjahr dieser Statistik betrug der Zuwachs bei den jungen Erwachsenen mit ambulanten Hilfen +44,0%, im stationären Bereich waren es +26,4% mehr als 2015.

Übersicht 9: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der ambulanten Hilfen – Veränderung 2019/2020

Bundesland	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Burgenland	5	0	5	38,5	0,0	55,6
Kärnten	-9	-15	6	-6,6	-20,8	9,2
Niederösterreich	-1	-2	1	-2,9	-12,5	5,6
Oberösterreich	-8	-10	2	-6,2	-15,4	3,1
Salzburg	-11	-9	-2	-12,6	-16,7	-6,1
Steiermark	94	19	75	27,2	11,6	41,4
Tirol	23	3	20	7,6	1,6	17,9
Vorarlberg	-32	-38	6	-22,9	-38,4	14,6
Wien	12	12	0	22,2	63,2	0,0
Österreich	73	-40	113	5,9	-5,8	20,3

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik

Übersicht 10: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der stationären Hilfen – Veränderung 2019/2020

Bundesland	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Burgenland	-10	-9	-1	-18,9	-25,0	-5,9
Kärnten	1	-26	27	0,5	-22,0	31,8
Niederösterreich	-6	-5	-1	-1,9	-3,2	-0,6
Oberösterreich	-49	-24	-25	-16,0	-17,1	-15,1
Salzburg	10	-2	12	5,7	-1,9	16,9
Steiermark	85	24	61	25,5	13,3	40,1
Tirol	25	18	7	10,4	16,1	5,4
Vorarlberg	5	5	0	5,7	12,5	0,0
Wien	79	50	29	23,4	29,1	17,6
Österreich	140	31	109	6,8	2,9	11,0

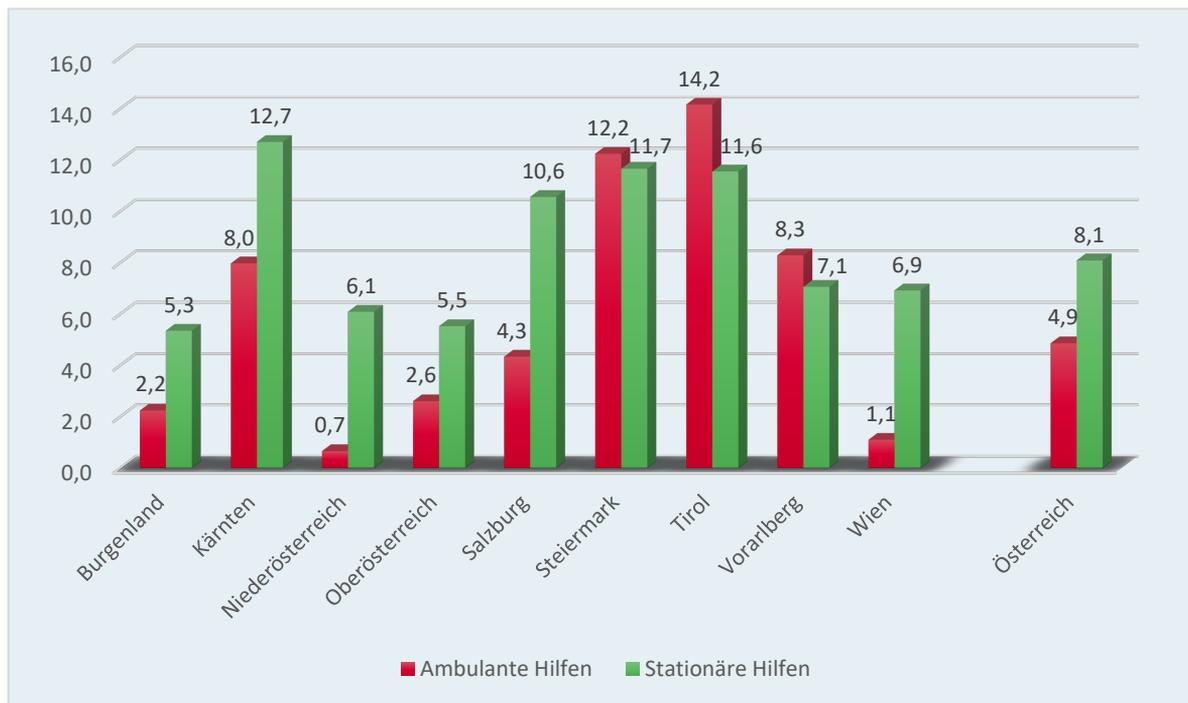
Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Bezogen auf die Wohnbevölkerung sieht die Versorgung junger Erwachsener mit Erziehungshilfen wie folgt aus (siehe Grafik 7): Auf 1.000 18- bis unter 21-Jährige²⁰ kamen im Jahr 2020 insgesamt 4,9 junge Erwachsene im Bereich der ambulanten Hilfen und 8,1 bei den stationären Hilfen. Der Anteil der jungen Erwachsenen im Bereich stationärer Hilfen entspricht annähernd dem Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in voller Erziehung je 1000 Einwohner/innen. Nach den Bundesländern betrachtet, war die Zuerkennung bei den ambulanten Hilfen extrem unterschiedlich: Während in Tirol 14,2 von 1.000 jungen Erwachsenen ambulant unterstützt wurden, kamen diese Hilfen in Niederösterreich und Wien praktisch kaum zur Anwendung (0,7 bzw. 1,1 von 1000). Demgegenüber fiel die Differenz im stationären Bereich vergleichsweise gering aus, hier

²⁰ Zur Anzahl dieser Bevölkerungsgruppe siehe Tabelle 61 im Anhang.

reichte die Anzahl der unterstützten jungen Erwachsenen von 12,7 in Kärnten bis zu 5,3 im Burgenland.

Grafik 7: Junge Erwachsene im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene je 1.000 Einwohner/innen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren 2020



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

4.1.4 Sozialpädagogische Einrichtungen und Pflegepersonen

Die statistische Erfassung der sozialpädagogischen Einrichtungen stellt auf die Anzahl der bewilligten Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen im jeweiligen Bundesland am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres ab. Da es hier in den Jahren zuvor unterschiedliche Auffassungen über die Zählweise in den einzelnen Bundesländern gab, diese nun aber abgesprochen und angeglichen wurden, sind die Zahlen ab 2019 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Im Jahr 2020 wurden in der Vollen Erziehung insgesamt 7.161 Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen bewilligt. Mit 27,1% gab es die meisten bewilligten Plätze in Wien, gefolgt von Niederösterreich mit 16,1% (siehe Übersicht 11). Die Mehrzahl der Plätze wurde für Wohneinrichtungen mit einer 24-Stunden-Betreuung bewilligt (5.874

Plätze). Im Bereich des (zeitlich nicht durchgängig) betreuten Wohnens lag die Anzahl bei 1.287 Plätzen. Da es für einen Standort mehrere bewilligte Plätze geben kann, wird damit keine Aussage über die Anzahl der Standorte getroffen.

2020 gab es insgesamt 6.406 Pflegepersonen in der Vollen Erziehung, am meisten in Wien (25,4%) und in Niederösterreich (21,4%).

Übersicht 11: Anzahl der bewilligten Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2020

Bundesland	Bewilligte Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen			Pflegepersonen insgesamt
	Insgesamt	in sozialpädagogischen Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung	für betreutes Wohnen	
Burgenland	499	487	12	239
Kärnten	774	647	127	384
Niederösterreich	1.155	910	245	1.368
Oberösterreich	814	635	179	850
Salzburg	405	308	97	301
Steiermark	835	601	234	834
Tirol	515	424	91	404
Vorarlberg	224	192	32	398
Wien	1.940	1.670	270	1.628
Österreich	7.161	5.874	1.287	6.406

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

4.1.5 Gefährdungsabklärungen

Um einschätzen zu können, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegt, muss der zugrundeliegende Sachverhalt genau erhoben und abgeklärt werden.²¹ Im Rahmen der KJH-Statistik wird die Anzahl der im Berichtsjahr eingeleiteten Gefährdungsabklärungen erfasst; erfolgt eine solche Abklärung bei einem Kind bzw. Jugendlichen mehrmals im Jahr, wird diese auch mehrmals gezählt. Zu den Gefährdungsabklärungen wurden in den Berichtsjahren 2015 und 2016 auch die sogenannten Risikoabklärungen gerechnet, wie sie in der Steiermark vorkommen; eine Risikoabklärung umfasst die soziale Anamnese und Diagnose sowie die ausführliche Bestandsaufnahme der Lebenssituation des Kindes bzw. Jugendlichen und der Eltern. Ab dem Berichtsjahr 2017 ist die Steiermark dazu übergegangen, diese nicht mehr bei den Gefährdungsabklärungen zu melden.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 36.756 Gefährdungsabklärungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe neu eingeleitet (siehe Übersicht 12). Die Anzahl der Gefährdungsabklärungen ist damit gegenüber dem Vorjahr um -7,4% (absolut: -2.948) gefallen, am stärksten im Burgenland (-17,8%). Demgegenüber ist die Anzahl der Gefährdungsabklärungen in der Steiermark mit +13,4% am stärksten gestiegen.

²¹ Vgl. § 22 Abs. 2 B-KJHG 2013.

Übersicht 12: Eingeleitete Gefährdungsabklärungen im Jahr 2020 und Veränderung 2019/2020

Bundesland	Eingeleitete Gefährdungsabklärungen		Veränderung gegenüber Vorjahr	
	Anzahl	Anteil (%)	Absolut	Relativ (in %)
Burgenland	884	2,4	-191	-17,8
Kärnten	3.366	9,2	-183	-5,2
Niederösterreich	7.826	21,3	-1.050	-11,8
Oberösterreich	5.409	14,7	-943	-14,8
Salzburg	2.343	6,4	80	3,5
Steiermark	2.999	8,2	355	13,4
Tirol	2.689	7,3	109	4,2
Vorarlberg	1.447	3,9	-204	-12,4
Wien	9.793	26,6	-921	-8,6
Österreich	36.756	100,0	-2.948	-7,4

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Mehr als ein Viertel (26,6%) der 2020 eingeleiteten Gefährdungsabklärungen entfiel auf Wien, gefolgt von Niederösterreich (21,3%) und Oberösterreich (14,7%).

4.1.6 Vereinbarungen und gerichtliche Verfügungen

Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung werden entweder aufgrund einer Vereinbarung oder einer gerichtlichen Verfügung erbracht. Wenn die Eltern bzw. die sonstigen mit der Pflege und Erziehung betrauten Personen mit der gewährten Erziehungshilfe einverstanden sind, erfolgt die Unterstützung aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung zwischen diesen und dem Kinder- und Jugendhilfeträger.²² Gibt es das Einverständnis nicht, kommt die gerichtliche Verfügung zum Tragen; in diesem Fall „hat der Kinder- und Jugendhilfeträger bei Gericht die nötigen gerichtlichen Verfügungen, wie etwa die Entziehung der Obsorge oder von Teilbereichen der Obsorge (§ 181 ABGB), zu

²² § 27 Abs. 1 B-KJHG 2013.

beantragen.²³ Bei Gefahr im Verzug muss der Kinder- und Jugendhilfeträger die erforderliche Erziehungshilfe unverzüglich gewähren und umgehend die notwendigen Anträge bei Gericht stellen²⁴; diese Fälle werden auch zu den Erziehungshilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung gerechnet.

Die Erziehungshilfen aufgrund einer Vereinbarung oder einer gerichtlichen Verfügung werden als Anzahl der Leistungsgewährungen ausgewiesen; ein Kind, dem eine Erziehungshilfe öfter als einmal im Berichtsjahr zuerkannt wurde, scheint in dieser Zählung auch mehrmals auf (im Unterschied zu den unter 4.1.1 und 4.1.2 erfassten Kindern und Jugendlichen).

Der Begriff „Leistungsgewährung“ wird in den fachlichen Zugängen der Bundesländer jedoch unterschiedlich interpretiert. Einige Bundesländer erfassen sämtliche Hilfeformen, die aufgrund eines Hilfeplans im Rahmen der Unterstützung der Erziehung erbracht werden, als eine Leistung und Änderungen eines Hilfeplans bleiben unberücksichtigt. Andere gehen gleich vor, Änderungen eines Hilfeplans werden dann aber gesondert erfasst. Und manche Bundesländer erfassen sämtliche Hilfeformen, die aufgrund eines Hilfeplans im Rahmen der Unterstützung der Erziehung erbracht werden, gesondert. Da kein Einvernehmen über eine bundesweit einheitliche Erfassung der Leistungen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung erzielt werden kann, sollen die bisherigen Zählweisen fortgeführt und in den Jahresberichten offengelegt werden. Aufgrund dieser Umstände gestaltet sich eine Interpretation der Gesamtsumme als schwierig und vor allem ein Vergleich der Bundesländer ist nur bedingt möglich.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 59.654 Erziehungshilfen zuerkannt, 90,4% aufgrund einer Vereinbarung, 9,6% auf Basis einer gerichtlichen Verfügung (siehe Übersicht 13). Anteilsmäßig besonders hoch waren die Vereinbarungen in Niederösterreich und Vorarlberg (beide 96,2%), während Wien und Oberösterreich überdurchschnittlich viele gerichtliche Verfügungen hatten (22,8% bzw. 14,6%).

²³ § 28 Abs. 1 B-KJHG 2013.

²⁴ § 28 Abs. 2 B-KJHG 2013.

Übersicht 13: Erziehungshilfen im Jahr 2020

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Vereinbarung	Gerichtliche Verfügung	Vereinbarung	Gerichtliche Verfügung
Burgenland	1.960	1.804	156	92,0	8,0
Kärnten	4.720	4.344	376	92,0	8,0
Niederösterreich	11.440	11.010	430	96,2	3,8
Oberösterreich	6.342	5.415	927	85,4	14,6
Salzburg	4.120	3.829	291	92,9	7,1
Steiermark	11.726	10.967	759	93,5	6,5
Tirol	5.742	5.501	241	95,8	4,2
Vorarlberg	2.827	2.720	107	96,2	3,8
Wien	10.777	8.323	2.454	77,2	22,8
Österreich	59.654	53.913	5.741	90,4	9,6

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Die Anzahl der Erziehungshilfen hat sich gegenüber 2019 um +1.862 (+3,2%) erhöht. Ausschlaggebend für die Erhöhung ist insbesondere Niederösterreich, wo die Anzahl der Erziehungshilfen um 12,0% (+1.229) zugelegt hat (siehe Übersicht 14).

Übersicht 14: Erziehungshilfen – Veränderung 2019/2020

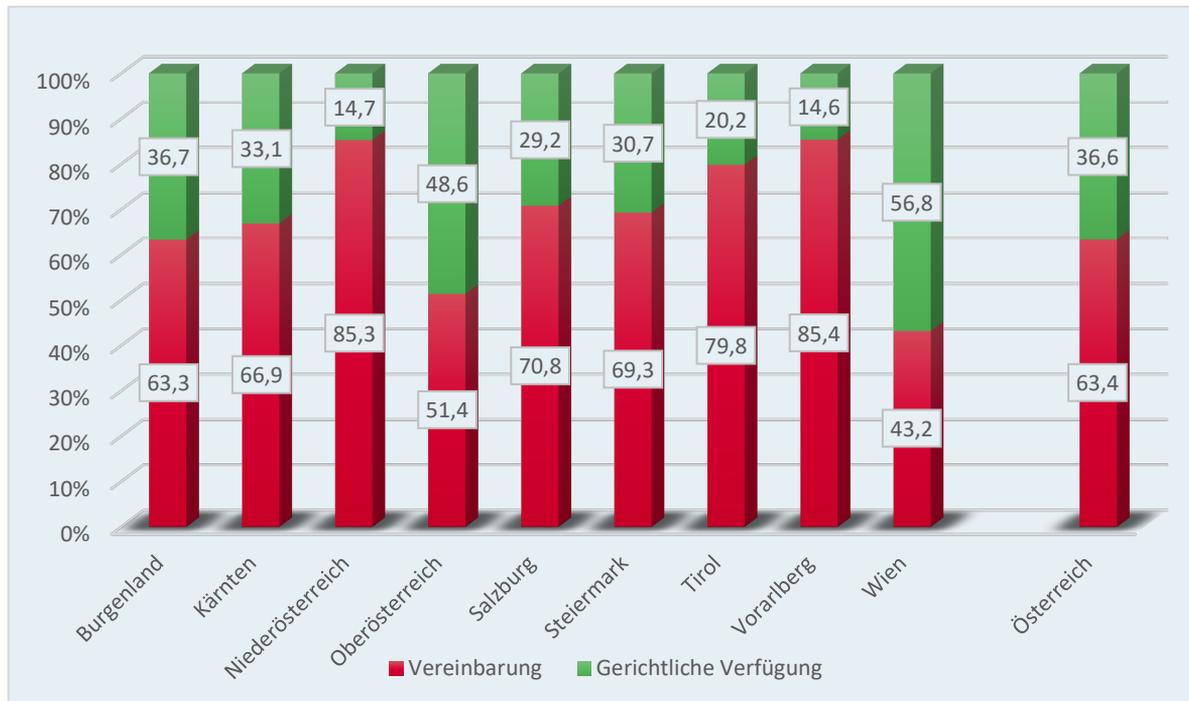
Bundesland	Absolute Veränderung			Relative Veränderung (in %)		
	Insgesamt	Ver- einbarung	Gerichtliche Verfügung	Insgesamt	Ver- einbarung	Gerichtliche Verfügung
Burgenland	-42	-45	3	-2,1	-2,4	2,0
Kärnten	-3	-1	-2	-0,1	0,0	-0,5
Niederösterreich	1.229	1.169	60	12,0	11,9	16,2
Oberösterreich	-123	-100	-23	-1,9	-1,8	-2,4
Salzburg	216	211	5	5,5	5,8	1,7
Steiermark	542	677	-135	4,8	6,6	-15,1
Tirol	150	135	15	2,7	2,5	6,6
Vorarlberg	-80	-76	-4	-2,8	-2,7	-3,6
Wien	-27	-80	53	-0,2	-1,0	2,2
Österreich	1.862	1.890	-28	3,2	3,6	-0,5

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

2020 waren 76,9% der Erziehungshilfen eine Unterstützung der Erziehung, 23,1% eine Volle Erziehung. Die Unterstützung der Erziehung basierte fast zur Gänze auf einer Vereinbarung, im Durchschnitt der Bundesländer lag der Anteil bei ca. 98 %.

Auch im Bereich der Vollen Erziehung dominierte die Vereinbarung als Handlungsgrundlage, mit 63,4% war sie hier aber deutlich weniger stark ausgeprägt (siehe Grafik 8) als bei der Unterstützung der Erziehung. In Wien hatten die Erziehungshilfen als einzigem Bundesland mehr gerichtliche Verfügungen (56,8%) als Vereinbarungen (43,2%) zur Grundlage.

Grafik 8: Volle Erziehung aufgrund einer Vereinbarung oder gerichtlichen Verfügung im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

4.1.7 Ausgaben und Einnahmen

Die Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfeträger werden getrennt nach Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung, jeweils einschließlich der Hilfen für junge Erwachsene, erfasst; bei der Vollen Erziehung wird zudem zwischen sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen unterschieden. Die Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger sind in den Ausgaben nicht enthalten. Die Einnahmen umfassen die Kostenersätze, die Unterhaltspflichtige und allfällige sonstige Drittverpflichtete für im Rahmen der KJH betreute Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu erbringen haben.

Datenquelle für die Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen sind die Rechnungsabschlüsse der zuständigen Gebietskörperschaften (Länder, Sozialhilfverbände, Städte mit eigenem Statut). Damit wird im Unterschied zum

Kalenderjahr bei den Leistungen auf das Budgetjahr abgestellt²⁵. Sofern die endgültigen Rechnungsabschlussdaten zum Zeitpunkt der KJH-Statistikerstellung noch nicht vorliegen, werden die vorläufigen Rechnungsabschlussdaten herangezogen.

Die Ausgaben der KJH für Erziehungshilfen (Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung und Hilfen für junge Erwachsene) lagen im Jahr 2020 bei insgesamt 702,3 Mio. Euro; unter Berücksichtigung der Einnahmen aus Kostenersätzen (41,5 Mio. Euro) betragen die Nettoausgaben²⁶ insgesamt 660,8 Mio. Euro (siehe Übersicht 15). Gegenüber dem Vorjahr ist der Nettoaufwand um +27,1 Mio. Euro (+4,3%) gestiegen, wobei mit Ausnahme des Burgenlands (-8,2%) und Niederösterreichs (-0,4%) alle Bundesländer Zuwächse verzeichneten; seit 2015 hat der Nettoaufwand um +108,7 Mio. Euro (+19,7%) zugenommen.

²⁵ Da Buchungen noch nach dem 31.12. vorgenommen werden können, ergibt sich eine zeitliche Diskrepanz, die als statistische Unschärfe in Kauf genommen wird.

²⁶ Durch die in den Oberösterreich-Daten enthaltenen Weiterverrechnungen zwischen den Kostenträgern sind die Ausgaben und Einnahmen überhöht. In den Nettoausgaben ist diese Überhöhung neutralisiert, daher werden diese für den folgenden Vergleich mit dem Vorjahr bzw. der Bundesländer untereinander herangezogen.

Übersicht 15: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen¹⁾ im Jahr 2020, in 1.000 Euro

Bundesland	Ausgaben ²⁾ (A)	Einnahmen ³⁾ (E)	Netto- ausgaben (A minus E)	Veränderung Nettoausgaben 2019/2020	
				Absolut	Relativ (in %)
Burgenland ⁴⁾	24.436	573	23.863	-2.120	-8,2
Kärnten	57.815	1.617	56.199	1.275	2,3
Niederösterreich	102.972	2.751	100.221	-394	-0,4
Oberösterreich ⁵⁾	120.437	20.610	99.827	4.570	4,8
Salzburg ⁴⁾	44.746	1.871	42.875	5.550	14,9
Steiermark ⁴⁾	114.464	5.718	108.746	1.088	1,0
Tirol ⁴⁾	54.555	1.240	53.316	6.512	13,9
Vorarlberg	32.660	1.327	31.333	448	1,5
Wien	150.209	5.771	144.437	10.145	7,6
Österreich	702.294	41.478	660.817	27.074	4,3

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung und Hilfen für junge Erwachsene. – 2) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhelferträger. – 3) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten. – 4) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 5) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnung zwischen den Trägern.

Anteilmäßig lag Wien bei den Nettoausgaben mit 21,9% vor den drei großen Flächenbundesländern (Steiermark: 16,5%, Niederösterreich: 15,2%, Oberösterreich: 15,1%). Durch die Nichtberücksichtigung der Personalkosten der Kinder- und Jugendhelferträger ist der Vergleich der Bundesländer aber insoweit beeinträchtigt, als Erziehungshilfeleistungen durch eigenes Personal erbracht werden; das betrifft vor allem Wien im Bereich der Unterstützung der Erziehung.

Drei Viertel der Ausgaben (ohne Berücksichtigung der Kostenersätze) entfielen auf die Volle Erziehung, rund ein Viertel auf die Unterstützung der Erziehung (siehe Übersicht 16). Aufgrund des hohen Anteils von durch Eigenpersonal erbrachten Leistungen im Bereich der Unterstützung der Erziehung unterscheidet sich Wien von den anderen Bundesländern mit einem sehr geringen Ausgaben-Anteil in diesem Bereich (5,8%) und einem extrem hohen Anteil im Bereich der Vollen Erziehung (94,2%). Überdurchschnittlich hohe Anteile

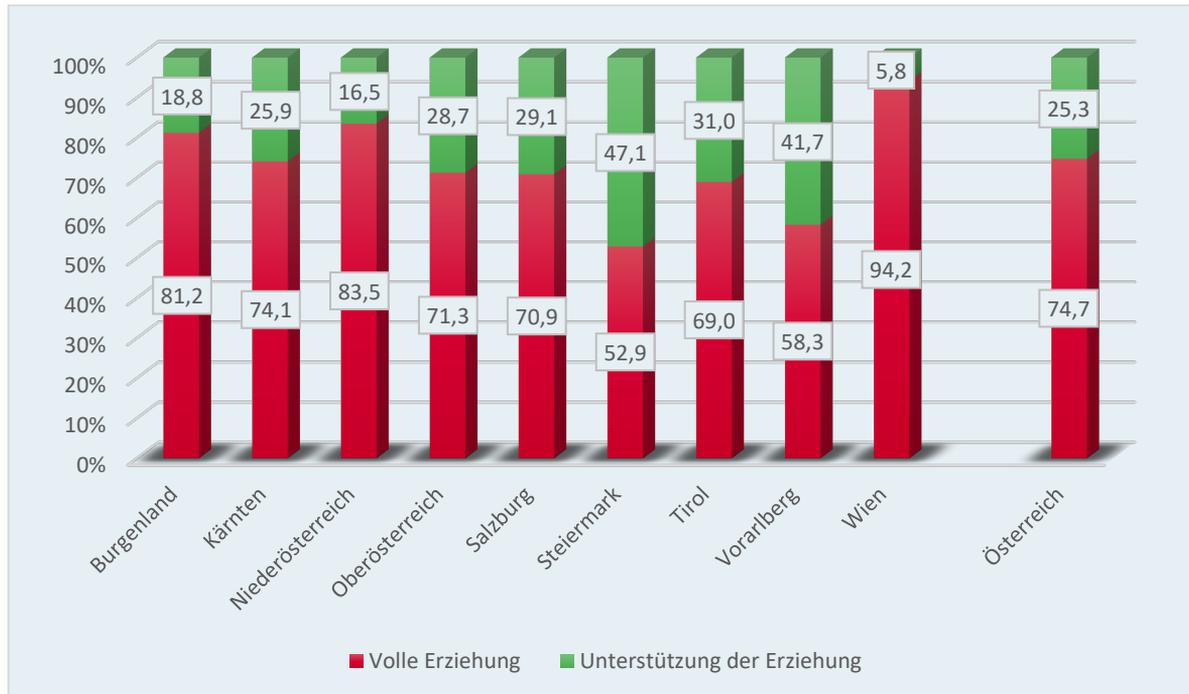
der Vollen Erziehung hatten auch Niederösterreich (83,5%) und das Burgenland (81,2%), während in der Steiermark (47,1%) und in Vorarlberg (41,7%) vergleichsweise sehr hohe Ausgabenanteile auf die Unterstützung der Erziehung entfielen (siehe Grafik 9).

Übersicht 16: Ausgaben der Erziehungshilfen¹⁾ im Jahr 2020 und Veränderung gegenüber 2019

Bundesland	Ausgaben ²⁾ 2020 (in 1.000 €)		Absolute Veränderung 2019/20 (in 1.000 €)		Relative Veränderung 2019/20 (in %)	
	UdE	VE	UdE	VE	UdE	VE
Burgenland³⁾	4.591	19.845	-3.505	1.439	-43,3	7,8
Kärnten	14.982	42.833	1.354	-161	9,9	-0,4
Niederösterreich	17.002	85.970	2.065	-2.549	13,8	-2,9
Oberösterreich⁴⁾	34.602	85.835	2.414	3.184	7,5	3,9
Salzburg³⁾	13.026	31.719	2.605	2.765	25,0	9,5
Steiermark³⁾	53.968	60.497	2.708	-1.350	5,3	-2,2
Tirol³⁾	16.933	37.623	969	5.628	6,1	17,6
Vorarlberg	13.625	19.036	202	209	1,5	1,1
Wien⁵⁾	8.727	141.482	39	9.120	0,5	6,9
Österreich	177.455	524.839	8.852	18.285	5,3	3,6

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. -1) Unterstützung der Erziehung (UdE) und Volle Erziehung (VE), jeweils einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 2) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 3) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 4) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut); einschließlich Weiterverrechnung zwischen den Trägern. – 5) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie.

Grafik 9: Ausgaben für Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung (beide einschließlich Hilfen für junge Erwachsene) im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern



Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

4.2 Soziale Dienste

Das Angebot an sozialen Diensten in der Kinder- und Jugendhilfe ist vielfältig und wird entweder von den öffentlichen Trägern selbst erbracht oder zugekauft. Die KJH-Träger erbringen Leistungen als einzelfallbezogene Leistungen ohne Bezugnahme auf die Gefährdung des Kindes bzw. Jugendlichen (Gefährdungsabklärung nicht erforderlich) und auf freiwilliger Basis (keine Vereinbarung, kein Gerichtsbeschluss). Die zugekauften Leistungen stammen von anerkannten privaten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, von Einrichtungen, die mit der KJH einen generellen Leistungsvertrag abgeschlossen haben, oder von Einrichtungen, die mit der KJH eine sonstige Kooperationsvereinbarung eingegangen sind (unabhängig von der Finanzierung).

Dass die sozialen Dienste freiwillig und ohne Vereinbarung bzw. Verfügung in Anspruch genommen werden können (die Nutzer/innen entscheiden im freien Ermessen über die Inanspruchnahme oder Nicht-Inanspruchnahme), unterscheidet diese Leistungskategorie

zentral von der Unterstützung der Erziehung, die mit einer Verpflichtung der Obsorgeberechtigten einhergeht.

Keine sozialen Dienste der KJH (und damit auch kein Gegenstand der KJH-Statistik) sind ähnliche Leistungen, die im Auftrag Dritter erbracht werden, wie z.B. beratende Angebote in Kindergärten, Familienberatungsstellen des Bundes, Besuchsbegleitungen im Auftrag des Gerichts oder Therapien zur Gesundheitsversorgung.

Aufgrund der Vielfalt und Unterschiedlichkeit werden die sozialen Dienste statistisch nicht als Gesamtsumme, sondern nach sieben Teilbereichen (siehe 4.2.1 bis 4.2.7) erhoben, wobei jeweils die Anzahl der Leistungen bzw. Leistungsgewährungen (und nicht die Anzahl der Leistungsbeziehenden ohne Mehrfachzählungen) erfasst wird. Die vorliegenden Angaben zu den einzelnen sozialen Diensten weisen durchwegs eine hohe Schwankungsbreite zwischen den Bundesländern auf. Ob diese großen Unterschiede in erster Linie inhaltlich begründet sind (z.B. durch spezifische Schwerpunktsetzungen einerseits, Reduktionen andererseits) bzw. ob hier auch unterschiedliche Zählweisen zum Tragen kommen, kann nicht gesagt werden; da auch die Veränderungen zum Vorjahr nicht eindeutig interpretiert werden können, beschränkt sich die folgende Darstellung auf das aktuelle Erhebungsjahr 2020.

4.2.1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

In diesem Bereich der sozialen Dienste werden die Schulsozialarbeit mit der Anzahl der Einzelfallbetreuungen und Streetwork/mobile Jugendarbeit mit der Anzahl der Einzelfallberatungen erfasst; Projekte der Gruppensozialarbeit sind davon ausgenommen.

Mobile Jugend- und Sozialarbeit stellt in Teilen Österreichs de facto kein Aufgabengebiet der Kinder- und Jugendhilfe dar: Schulsozialarbeit war 2020 in drei Bundesländern (Salzburg, Steiermark, Wien), Streetwork/mobile Jugendarbeit in zwei Bundesländern (Burgenland, Steiermark) kein sozialer Dienst der KJH (siehe Übersicht 17).²⁷

²⁷ In der Regel werden diese Dienste in den genannten Bundesländern aber außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe angeboten.

Übersicht 17: Anzahl der Einzelfallberatungen und -betreuungen¹⁾ in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit im Jahr 2020²⁾

Bundesland	Schulsozialarbeit	Streetwork/ mobile Jugendarbeit
Burgenland	95	-
Kärnten	1.232	1.940
Niederösterreich	12.557	7.961
Oberösterreich	2.831	3.191
Salzburg	-	2.870
Steiermark	-	-
Tirol	2.931	3.996
Vorarlberg	1.222	314
Wien	-	6.527
Österreich	20.868	26.799

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Schulsozialarbeit: Anzahl der Einzelfallbetreuungen; Streetwork/mobile Jugendarbeit: Anzahl der Einzelfallberatungen. – 2) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle.

4.2.2 Beratungen in Beratungsstellen

Es werden die in Übersicht 18 angeführten vier Arten von Beratungsstellen bzw. -einrichtungen erfasst, wobei telefonische Hotline-Beratungen und Online-Beratungen von der Zählung grundsätzlich ausgenommen bleiben.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaften sind weisungsfrei und organisatorisch unabhängig; daher waren manche von ihnen unter Hinweis auf ihren Sonderstatus nicht bereit, die Anzahl ihrer Beratungen zu melden. Zu den anderen Beratungsstellen liegen vollständige Angaben vor; in manchen Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Steiermark) gehören allerdings einzelne Beratungsstellen nicht zur Kinder- und Jugendhilfe.

Übersicht 18: Anzahl der Beratungen in Beratungsstellen im Jahr 2020¹⁾

Bundesland	Kinderschutzzentren	Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	Eltern-/Mutterberatungsstellen	Kinder- und Jugendanwaltschaft
Burgenland	4	7	-	-
Kärnten	2.973	1.826	592	337
Niederösterreich	11.912	22.009	-	-
Oberösterreich	9.142	918	13.966	300
Salzburg	2.650	322	3.622	695
Steiermark	-	-	8.634	4.800
Tirol	6.335	3.413	182	944
Vorarlberg ²⁾	399	2.414	9.891	-
Wien	3.052	17.229	10.165	11.539
Österreich	36.467	48.138	47.052	18.615

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle. – 2) Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen: Anzahl der Personen.

4.2.3 Teilnahme an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Bei den Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen wird zwischen Vorträgen, Seminaren und Workshops sowie Eltern-Kind-Gruppen unterschieden. Im Ergebnis für 2020 (siehe Übersicht 19) zeigt sich, dass diese in drei Bundesländern keine oder größtenteils keine KJH-Leistungen waren (Burgenland, Niederösterreich, Vorarlberg).

Übersicht 19: Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen im Jahr 2020¹⁾

Bundesland	Vorträge	Seminare /Workshops	Eltern-Kind-Gruppen
Burgenland	-	-	-
Kärnten	182	599	2.463
Niederösterreich	-	-	-
Oberösterreich	3.287	1.024	-
Salzburg	2.608	132	4.459
Steiermark	1.409	3.091	6.751
Tirol	502	-	-
Vorarlberg	-	-	69
Wien	699	-	4.564
Österreich	8.687	4.846	18.306

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle.

4.2.4 Teilnahme an Kinder- und Familienurlaube

Die Teilnahme an Kinder- und Familienurlaube (siehe Übersicht 20) war 2020 in zwei Bundesländern zur Gänze (Steiermark, Vorarlberg) bzw. in drei Bundesländern teilweise (Burgenland, Niederösterreich, Tirol) keine KJH-Leistung.

Übersicht 20: Anzahl der Teilnehmer/innen an Kinder- und Familienurlaube im Jahr 2020¹⁾

Bundesland	Ferienaktionen für Minderjährige / Kindererholungsaktionen	Familienurlaube / Urlaube für Alleinerziehende / familien-therapeutische Erholungen
Burgenland	15	-
Kärnten	200	99
Niederösterreich	293	-
Oberösterreich	253	114
Salzburg	25	56
Steiermark	-	-
Tirol	10	-
Vorarlberg	-	-
Wien	955	2.976
Österreich	1.751	3.245

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle.

4.2.5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen

Die Notschlafstellen für Jugendliche und junge Erwachsene zählten in zwei Bundesländern (Steiermark, Vorarlberg), die Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser in vier Bundesländern (Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol) nicht zu den sozialen Diensten der KJH; allerdings wurde in zweien davon eine entsprechende Unterbringungsleistung im Rahmen der Vollen Erziehung (Salzburg) bzw. der Unterstützung der Erziehung (Tirol) erbracht (siehe Übersicht 21). Ein Spezifikum weist das Burgenland auf, hier werden angesichts fehlender Infrastruktur in diesem Bereich im Bedarfsfall Alternativunterkünfte für Jugendliche/junge Erwachsene (z.B. in Pensionen) bereitgestellt.

Übersicht 21: Anzahl der Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen im Jahr 2020¹⁾

Bundesland	Notschlafstellen für Jugendliche / junge Erwachsene		Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser	
	Plätze	Übernachtungen	Plätze	Übernachtungen
Burgenland ²⁾	-	160	8	960
Kärnten	24	3.104	28	16.996
Niederösterreich	12	1.792	-	-
Oberösterreich	16	1.872	73	18.922
Salzburg ³⁾	10	441	-	-
Steiermark	-	-	-	-
Tirol ⁴⁾	34	9.393	-	-
Vorarlberg	-	-	11	320
Wien	18	4.878	26	6.305
Österreich	114	21.640	146	43.503

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle. – 2) Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). – 3) Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. – 4) Unterbringung in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung.

4.2.6 Betreuung im sozialen Dienst

Die Betreuung im sozialen Dienst erfolgt im Großteil der Bundesländer durch in diesem Bereich tätiges Fachpersonal der KJH. Da die entsprechenden Leistungen in Tirol hauptsächlich und in Vorarlberg zur Gänze zur Unterstützung der Erziehung und Erziehungsberatung zählen, wurden hier nur teilweise Betreuungsfälle (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Tirol) gemeldet (siehe Übersicht 22).

Übersicht 22: Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen im Jahr 2020¹⁾

Bundesland	Betreuung im sozialen Dienst
Burgenland	1.245
Kärnten	1.562
Niederösterreich	2.715
Oberösterreich	2.646
Salzburg	4.741
Steiermark	1.371
Tirol ²⁾	270
Vorarlberg ²⁾	-
Wien	9.861
Österreich	24.411

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle. – 2) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

4.2.7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerbende und Pflegepersonen

Hier gab es in allen Bundesländern ein Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe, entsprechende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 von insgesamt 1.015 Adoptivwerbenden und 2.764 Pflegepersonen in Anspruch genommen (siehe Übersicht 23).

Übersicht 23: Anzahl der Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2020 teilgenommen haben¹⁾)

Bundesland	Adoptivwerber/innen	Pflegepersonen
Burgenland	1	18
Kärnten	12	129
Niederösterreich	39	288
Oberösterreich	138	429
Salzburg	38	44
Steiermark	59	684
Tirol	-	55
Vorarlberg	-	78
Wien	728	1.039
Österreich	1.015	2.764

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle.

4.3 Mitwirkung an Adoptionen

Die Mitwirkung der KJH-Träger an (inländischen und grenzüberschreitenden) Adoptionen umfasst eine Reihe von Tätigkeiten, wie vor allem Beratung und Begleitung von leiblichen Elternteilen vor und während der Adoptionsabwicklung, Beratung, Vorbereitung, Eignungsbeurteilung und Schulung von Adoptivwerbenden, Übermittlung und Entgegennahme von Urkunden und Berichten im internationalen Austausch, Auswahl von geeigneten Adoptiveltern.

Da sich der Zeitpunkt des Beginns und der Beendigung der Tätigkeiten bei der Adoptionsmitwirkung nicht exakt bestimmen lässt, werden für die statistische Erfassung die jeweils zugrundeliegenden (inländischen und ausländischen) Gerichtsbeschlüsse herangezogen. Bei den grenzüberschreitenden Adoptionen sind ausschließlich Adoptionen aus Staaten erfasst, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen

beigetreten sind; nur in diesen Fällen sind die zentralen Behörden verpflichtet, einander über das jeweilige Adoptionsverfahren zu informieren.

Im Jahr 2020 gab es insgesamt 86 Kinder und Jugendliche, an deren Adoption die KJH mitwirkte (siehe Übersicht 24). Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs von +8,9%. 79,1% davon waren inländische, 20,9% grenzüberschreitende Adoptionen; während erstere relativ stabil geblieben sind (+3,0%), haben letztere deutlicher zugenommen (+38,5). 36,0% aller Adoptionen entfielen auf die Steiermark, 20,9% auf Wien und 15,1% auf Oberösterreich.

Übersicht 24: Kinder und Jugendliche, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 an Adoptionen mitgewirkt wurde

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)	
	Insgesamt	Inländische Adoption	Grenzüberschreitende Adoption ¹⁾	Inländische Adoption	Grenzüberschreitende Adoption ¹⁾
Burgenland	2	2	0	100,0	0,0
Kärnten	3	2	1	66,7	33,3
Niederösterreich	7	4	3	57,1	42,9
Oberösterreich	13	12	1	92,3	7,7
Salzburg	5	5	0	100,0	0,0
Steiermark ²⁾	31	22	9	71,0	29,0
Tirol	6	4	2	66,7	33,3
Vorarlberg	1	1	0	100,0	0,0
Wien	18	16	2	88,9	11,1
Österreich	86	68	18	79,1	20,9

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind. – 2) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse.

Die Adoptionsmitwirkung erfolgte bei mehr Mädchen (60,5%) als Buben (39,5%). 68,6% der betroffenen Kinder und Jugendlichen waren jünger als 6 Jahre (6 bis unter 14 Jahre: 18,6%; 14 bis unter 18 Jahre: 12,8%).

4.4 Rechtsvertretungen

Rechtsvertretungen sind Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe, die im Familienrecht (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, Unterhaltsvorschussrecht) und im Fremdenrecht geregelt sind. Für die statistische Erfassung wird bei den Rechtsvertretungen gemäß ABGB auf den Zeitpunkt der Zustimmung der Sorgeberechtigten bzw. den Gerichtsbeschluss, bei den Rechtsvertretungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz auf den Zeitpunkt des entsprechenden Gerichtsbeschlusses und bei den Rechtsvertretungen im Fremdenrecht auf die Zulassung zum Asylverfahren oder den Aufgriff durch die Fremdenpolizei abgestellt. Kinder und Jugendliche, für die Rechtsvertretungen derselben Kategorie im Berichtsjahr mehrmals erfolgt sind, werden nur einmal erfasst, d.h. die Statistik weist deren Anzahl ohne Mehrfachzählungen aus.

Im Jahr 2020 gab es für insgesamt 71.775 Minderjährige ABGB-Rechtsvertretungen (Sorge, Unterhalt) seitens der Kinder- und Jugendhilfe; 54.808 Kinder und Jugendliche vertrat die KJH bei der Durchsetzung von Unterhaltsvorschüssen und 900 Minderjährige in fremdenrechtlichen Angelegenheiten (siehe Übersicht 25). Die Steiermark hat für das Berichtsjahr 2020 keine Daten zu den Rechtsvertretungen geliefert. Dieser Umstand verstärkte auch unabhängig davon die Tendenz von sinkenden Rechtsvertretungen. ABGB-Rechtsvertretungen sind gegenüber dem Vorjahr um -20,5% gesunken, die Durchsetzung von Unterhaltsvorschüssen um -17,5% und bei fremdenpolizeilichen und sonstigen fremdenrechtlichen Verfahren war ein Rückgang von -26,4% zu verzeichnen.

Übersicht 25: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 Rechtsvertretungen übernommen wurden

Bundesland	Anzahl			Anteil (%)		
	ABGB ¹⁾	UVG ²⁾	FPG ³⁾	ABGB ¹⁾	UVG ²⁾	FPG ³⁾
Burgenland	3.205	1.415	26	4,5	2,6	2,9
Kärnten	6.328	2.846	11	8,8	5,2	1,2
Niederösterreich	21.526	11.588	122	30,0	21,1	13,6
Oberösterreich	11.194	9.052	179	15,6	16,5	19,9
Salzburg	4.349	3.295	35	6,1	6,0	3,9
Steiermark⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Tirol	8.942	3.645	121	12,5	6,7	13,4
Vorarlberg	3.917	2.630	93	5,5	4,8	10,3
Wien	12.314	20.337	313	17,2	37,1	34,8
Österreich	71.775	54.808	900	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Obsorge- und Unterhaltsregelungen gemäß Allgemeinem Bürgerlichen Gesetzbuch. – 2) Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz. – 3) Fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren gemäß Fremdenpolizeigesetz und sonstigen verfahrensrechtlichen Bestimmungen. – 4) Die Steiermark hat für das Berichtsjahr 2020 keine Daten zu den Rechtsvertretungen geliefert.

Bei den ABGB-Rechtsvertretungen lag Niederösterreich (30,0%) anteilmäßig voran, während im UVG- und FPG-Bereich die KJH in Wien (37,1% bzw. 34,8%) die meisten Kinder und Jugendlichen vertreten hatte.

4.5 Anonyme Geburten und Kinder in Babyklappen

Im Jahr 2020 gab es in Österreich insgesamt 24 anonyme Geburten, das sind 4 weniger gegenüber dem Vorjahr. Die meisten in Wien (6), gefolgt von Oberösterreich (5); keine anonymen Geburten wurden im Burgenland und in Kärnten registriert (siehe Übersicht 26). 4 Kinder wurden 2020 in Babyklappen aufgefunden, jeweils 2 in Niederösterreich und Wien.

Übersicht 26: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2020 und Veränderung gegenüber 2019

Bundesland	Anonyme Geburten	Kinder in Babyklappen	Anonyme Geburten	Kinder in Babyklappen
		Anzahl		Absolute Veränderung 2019/2020
Burgenland	0	0	-2	0
Kärnten	0	0	0	-2
Niederösterreich	1	2	-3	2
Oberösterreich	5	0	-1	0
Salzburg	2	0	-1	0
Steiermark	3	0	-1	0
Tirol	4	0	2	0
Vorarlberg	3	0	3	0
Wien	6	2	-1	2
Österreich	24	4	-4	2

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

5 Tabellen-Anhang

Sämtliche Daten der Kinder- und Jugendhilfestatistik 2015 bis 2020 sind in den folgenden 60 Tabellen (Tabelle 1 bis Tabelle 60) zu finden. Die restlichen sechs Tabellen des Anhangs (Tabelle 61 bis Tabelle 66) informieren über die Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen insgesamt (Jahresdurchschnitt gemäß Bevölkerungsstatistik).

Tabelle 1: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2020

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	20.886	756	1.747	4.605	2.624	1.290	3.544	1.892	1.037	3.391
0 bis unter 6 Jahre	4.710	158	412	1.002	546	294	668	495	253	882
6 bis unter 14 Jahre	11.185	385	893	2.642	1.373	736	2.047	901	487	1.721
14 bis unter 18 Jahre	4.991	213	442	961	705	260	829	496	297	788
Weiblich insgesamt	17.603	625	1.438	3.890	2.128	1.051	3.160	1.645	810	2.856
0 bis unter 6 Jahre	4.202	114	338	968	519	300	604	396	218	745
6 bis unter 14 Jahre	8.636	321	685	2.016	975	537	1.647	781	361	1.313
14 bis unter 18 Jahre	4.765	190	415	906	634	214	909	468	231	798
Kinder und Jugendliche insgesamt	38.489	1.381	3.185	8.495	4.752	2.341	6.704	3.537	1.847	6.247
0 bis unter 6 Jahre	8.912	272	750	1.970	1.065	594	1.272	891	471	1.627
6 bis unter 14 Jahre	19.821	706	1.578	4.658	2.348	1.273	3.694	1.682	848	3.034
14 bis unter 18 Jahre	9.756	403	857	1.867	1.339	474	1.738	964	528	1.586

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 2: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2019

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark ¹⁾	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	19 887	859	1 772	4 075	2 577	1 167	3 155	1 819	1 023	3 440
0 bis unter 6 Jahre	4 586	229	416	885	554	284	596	447	263	912
6 bis unter 14 Jahre	10 590	403	922	2 340	1 321	627	1 870	880	466	1 761
14 bis unter 18 Jahre	4 711	227	434	850	702	256	689	492	294	767
Weiblich insgesamt	16 622	680	1 386	3 443	2 168	947	2 765	1 537	820	2 876
0 bis unter 6 Jahre	4 120	156	338	857	551	264	560	379	239	776
6 bis unter 14 Jahre	8 129	333	671	1 784	965	504	1 451	731	351	1 339
14 bis unter 18 Jahre	4 373	191	377	802	652	179	754	427	230	761
Kinder und Jugendliche insgesamt	36 509	1 539	3 158	7 518	4 745	2 114	5 920	3 356	1 843	6 316
0 bis unter 6 Jahre	8 706	385	754	1 742	1 105	548	1 156	826	502	1 688
6 bis unter 14 Jahre	18 719	736	1 593	4 124	2 286	1 131	3 321	1 611	817	3 100
14 bis unter 18 Jahre	9 084	418	811	1 652	1 354	435	1 443	919	524	1 528

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Im Zuge einer Umstellung der Datenerhebung im Jahr 2019 wurden leider nicht alle Klient/innen nacherfasst, daher sind die Zahlen zu niedrig.

Tabelle 3: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2018

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Männlich insgesamt	19.867	862	1.522	4.015	2.514	1.139	3.672	1.683	1.047	3.413
0 bis unter 6 Jahre	4.561	201	361	816	578	277	675	415	270	968
6 bis unter 14 Jahre	10.562	465	815	2.350	1.220	619	2.065	839	488	1.701
14 bis unter 18 Jahre	4.744	196	346	849	716	243	932	429	289	744
Weiblich insgesamt	16.388	725	1.244	3.356	2.079	914	2.984	1.414	850	2.822
0 bis unter 6 Jahre	3.993	169	291	787	501	244	631	350	231	789
6 bis unter 14 Jahre	8.076	353	624	1.794	907	472	1.568	660	357	1.341
14 bis unter 18 Jahre	4.319	203	329	775	671	198	785	404	262	692
Kinder und Jugendliche insgesamt	36.255	1.587	2.766	7.371	4.593	2.053	6.656	3.097	1.897	6.235
0 bis unter 6 Jahre	8.554	370	652	1.603	1.079	521	1.306	765	501	1.757
6 bis unter 14 Jahre	18.638	818	1.439	4.144	2.127	1.091	3.633	1.499	845	3.042
14 bis unter 18 Jahre	9.063	399	675	1.624	1.387	441	1.717	833	551	1.436

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 4: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2017

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	19.447	874	1.293	3.773	2.504	1.099	3.825	1.639	1.154	3.286
0 bis unter 6 Jahre	4.268	197	284	683	537	261	682	431	273	920
6 bis unter 14 Jahre	10.323	459	691	2.084	1.258	583	2.217	835	498	1.698
14 bis unter 18 Jahre	4.856	218	318	1.006	709	255	926	373	383	668
Weiblich insgesamt	16.109	672	1.135	3.063	2.103	885	3.295	1.350	891	2.715
0 bis unter 6 Jahre	3.721	152	289	545	475	228	676	334	215	807
6 bis unter 14 Jahre	8.090	358	553	1.690	999	462	1.727	656	412	1.233
14 bis unter 18 Jahre	4.298	162	293	828	629	195	892	360	264	675
Kinder und Jugendliche insgesamt	35.556	1.546	2.428	6.836	4.607	1.984	7.120	2.989	2.045	6.001
0 bis unter 6 Jahre	7.989	349	573	1.228	1.012	489	1.358	765	488	1.727
6 bis unter 14 Jahre	18.413	817	1.244	3.774	2.257	1.045	3.944	1.491	910	2.931
14 bis unter 18 Jahre	9.154	380	611	1.834	1.338	450	1.818	733	647	1.343

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 5: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2016

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	19.434	1.070	1.146	3.442	2.434	1.077	4.380	1.542	1.167	3.176
0 bis unter 6 Jahre	4.208	175	259	735	498	233	766	393	246	903
6 bis unter 14 Jahre	10.563	736	619	1.960	1.257	577	2.479	810	492	1.633
14 bis unter 18 Jahre	4.663	159	268	747	679	267	1.135	339	429	640
Weiblich insgesamt	15.543	712	952	2.782	1.975	819	3.544	1.262	908	2.589
0 bis unter 6 Jahre	3.643	141	229	626	415	208	691	336	226	771
6 bis unter 14 Jahre	7.906	402	498	1.503	968	438	1.903	584	434	1.176
14 bis unter 18 Jahre	3.994	169	225	653	592	173	950	342	248	642
Kinder und Jugendliche insgesamt	34.977	1.782	2.098	6.224	4.409	1.896	7.924	2.804	2.075	5.765
0 bis unter 6 Jahre	7.851	316	488	1.361	913	441	1.457	729	472	1.674
6 bis unter 14 Jahre	18.469	1.138	1.117	3.463	2.225	1.015	4.382	1.394	926	2.809
14 bis unter 18 Jahre	8.657	328	493	1.400	1.271	440	2.085	681	677	1.282

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 6: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2015

Kategorien	Öster- reich ¹⁾	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark ¹⁾	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Männlich insgesamt	19.375	975	1.245	3.161	2.376	980	4.728	1.630	1.215	3.065
0 bis unter 6 Jahre	4.130	214	286	630	469	189	826	397	262	857
6 bis unter 14 Jahre	10.498	571	669	1.859	1.222	550	2.668	864	511	1.584
14 bis unter 18 Jahre	4.747	190	290	672	685	241	1.234	369	442	624
Weiblich insgesamt	15.633	853	1.075	2.456	1.748	757	3.875	1.362	916	2.591
0 bis unter 6 Jahre	3.733	191	266	563	382	179	780	359	229	784
6 bis unter 14 Jahre	7.819	449	567	1.309	807	393	2.014	635	442	1.203
14 bis unter 18 Jahre	4.081	213	242	584	559	185	1.081	368	245	604
Kinder und Jugendliche insgesamt	35.008	1.828	2.320	5.617	4.124	1.737	8.603	2.992	2.131	5.656
0 bis unter 6 Jahre	7.863	405	552	1.193	851	368	1.606	756	491	1.641
6 bis unter 14 Jahre	18.317	1.020	1.236	3.168	2.029	943	4.682	1.499	953	2.787
14 bis unter 18 Jahre	8.828	403	532	1.256	1.244	426	2.315	737	687	1.228

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Einschließlich Doppel-/Mehrfachzählungen.

Tabellen 7: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2020

Tabelle 7-1: Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgenland ²⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	4.240	140	459	716	499	247	423	282	166	1.308
0 bis unter 6 Jahre	264	7	22	45	33	15	38	41	6	57
6 bis unter 14 Jahre	1.844	61	184	343	232	96	203	117	68	540
14 bis unter 18 Jahre	2.132	72	253	328	234	136	182	124	92	711
Weiblich insgesamt	3.522	103	349	550	435	227	437	284	126	1.011
0 bis unter 6 Jahre	224	8	15	30	33	15	48	35	1	39
6 bis unter 14 Jahre	1.365	43	130	226	150	78	165	115	46	412
14 bis unter 18 Jahre	1.933	52	204	294	252	134	224	134	79	560
Kinder und Jugendliche insgesamt	7.762	243	808	1.266	934	474	860	566	292	2.319
0 bis unter 6 Jahre	488	15	37	75	66	30	86	76	7	96
6 bis unter 14 Jahre	3.209	104	314	569	382	174	368	232	114	952
14 bis unter 18 Jahre	4.065	124	457	622	486	270	406	258	171	1.271

Tabelle 7-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonal

Kategorien	Österreich	Burgenland ²⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	2.586	66	116	410	341	115	404	115	126	893
0 bis unter 6 Jahre	774	16	40	147	104	22	98	37	48	262
6 bis unter 14 Jahre	1.205	33	50	177	155	64	205	50	48	423
14 bis unter 18 Jahre	607	17	26	86	82	29	101	28	30	208
Weiblich insgesamt	2.475	61	113	384	315	96	366	130	126	884
0 bis unter 6 Jahre	739	23	39	128	88	32	86	48	41	254
6 bis unter 14 Jahre	1.177	29	49	177	156	35	214	61	49	407
14 bis unter 18 Jahre	559	9	25	79	71	29	66	21	36	223
Kinder und Jugendliche insgesamt	5.061	127	229	794	656	211	770	245	252	1.777
0 bis unter 6 Jahre	1.513	39	79	275	192	54	184	85	89	516
6 bis unter 14 Jahre	2.382	62	99	354	311	99	419	111	97	830
14 bis unter 18 Jahre	1.166	26	51	165	153	58	167	49	66	431

Tabelle 7-3: Volle Erziehung insgesamt

Kategorien	Österreich	Burgenland ²⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	6.748	206	574	1.111	840	362	796	391	280	2.188
0 bis unter 6 Jahre	1.014	23	61	187	137	37	128	77	53	311
6 bis unter 14 Jahre	3.023	94	234	515	387	160	391	165	112	965
14 bis unter 18 Jahre	2.711	89	279	409	316	165	277	149	115	912
Weiblich insgesamt	5.930	164	462	918	750	323	780	408	244	1.881
0 bis unter 6 Jahre	935	31	54	152	121	47	126	77	42	285
6 bis unter 14 Jahre	2.528	72	179	400	306	113	368	176	93	821
14 bis unter 18 Jahre	2.467	61	229	366	323	163	286	155	109	775
Kinder und Jugendliche insgesamt	12.678	370	1.036	2.029	1.590	685	1.576	799	524	4.069
0 bis unter 6 Jahre	1.949	54	115	339	258	84	254	154	95	596
6 bis unter 14 Jahre	5.551	166	413	915	693	273	759	341	205	1.786
14 bis unter 18 Jahre	5.178	150	508	775	639	328	563	304	224	1.687

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Volle Erziehung insgesamt nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summe kann daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten). – 2) Volle Erziehung insgesamt bereinigt um die Anzahl der in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen.

Tabellen 8: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2019

Tabelle 8-1 Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgenland ²⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	4 306	141	460	746	546	257	384	288	169	1 315
0 bis unter 6 Jahre	247	7	14	47	45	14	20	31	6	63
6 bis unter 14 Jahre	1 849	62	179	357	235	106	184	121	78	527
14 bis unter 18 Jahre	2 210	72	267	342	266	137	180	136	85	725
Weiblich insgesamt	3 494	109	344	572	480	217	400	269	117	986
0 bis unter 6 Jahre	213	8	13	31	34	14	29	31	4	49
6 bis unter 14 Jahre	1 355	53	130	235	156	80	162	108	45	386
14 bis unter 18 Jahre	1 926	48	201	306	290	123	209	130	68	551
Kinder und Jugendliche insgesamt	7 800	250	804	1 318	1 026	474	784	557	286	2 301
0 bis unter 6 Jahre	460	15	27	78	79	28	49	62	10	112
6 bis unter 14 Jahre	3 204	115	309	592	391	186	346	229	123	913
14 bis unter 18 Jahre	4 136	120	468	648	556	260	389	266	153	1 276

Tabelle 8-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgen- land ²⁾	Kärnten ²⁾	Nieder- öster- reich ²⁾	Ober- öster- reich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steier- mark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarl- berg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	2 649	69	132	416	346	110	433	115	131	897
0 bis unter 6 Jahre	775	22	47	135	99	25	96	37	49	265
6 bis unter 14 Jahre	1 269	36	46	192	166	61	237	53	49	429
14 bis unter 18 Jahre	605	11	39	89	81	24	100	25	33	203
Weiblich insgesamt	2 539	64	122	362	333	97	428	127	135	871
0 bis unter 6 Jahre	772	21	46	104	93	25	119	45	45	274
6 bis unter 14 Jahre	1 171	29	55	170	160	47	214	54	48	394
14 bis unter 18 Jahre	596	14	21	88	80	25	95	28	42	203
Kinder und Jugendliche insgesamt	5 188	133	254	778	679	207	861	242	266	1 768
0 bis unter 6 Jahre	1 547	43	93	239	192	50	215	82	94	539
6 bis unter 14 Jahre	2 440	65	101	362	326	108	451	107	97	823
14 bis unter 18 Jahre	1 201	25	60	177	161	49	195	53	75	406

Tabelle 8-3 Volle Erziehung insgesamt

Kategorien	Österreich	Burgenland ²⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ²⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	6 851	210	587	1 137	892	367	774	399	291	2 194
0 bis unter 6 Jahre	1 005	29	60	179	144	39	110	67	52	325
6 bis unter 14 Jahre	3 067	98	223	537	401	167	396	172	125	948
14 bis unter 18 Jahre	2 779	83	304	421	347	161	268	160	114	921
Weiblich insgesamt	5 934	173	465	913	813	314	767	393	243	1 853
0 bis unter 6 Jahre	969	29	58	132	127	39	140	74	48	322
6 bis unter 14 Jahre	2 480	82	185	396	316	127	343	162	89	780
14 bis unter 18 Jahre	2 485	62	222	385	370	148	284	157	106	751
Kinder und Jugendliche insgesamt	12 785	383	1 052	2 050	1 705	681	1 541	792	534	4 047
0 bis unter 6 Jahre	1 974	58	118	311	271	78	250	141	100	647
6 bis unter 14 Jahre	5 547	180	408	933	717	294	739	334	214	1 728
14 bis unter 18 Jahre	5 264	145	526	806	717	309	552	317	220	1 672

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Volle Erziehung insgesamt nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summe kann daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten). – 2) Volle Erziehung insgesamt bereinigt um die Anzahl der in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen. Im Zuge einer Umstellung der Datenerhebung im Jahr 2019 wurden leider nicht alle Klient/innen nacherfasst, daher sind die Zahlen zu niedrig.

Tabelle 9: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2018

Tabelle 9-1 Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	4.474	137	406	744	563	287	509	305	184	1.339
0 bis unter 6 Jahre	317	23	31	49	50	19	26	45	5	69
6 bis unter 14 Jahre	1.911	59	177	355	221	121	239	127	83	529
14 bis unter 18 Jahre	2.246	55	198	340	292	147	244	133	96	741
Weiblich insgesamt	3.636	115	370	570	504	253	461	277	124	962
0 bis unter 6 Jahre	226	6	19	30	30	21	21	45	7	47
6 bis unter 14 Jahre	1.372	52	155	236	172	94	178	87	43	355
14 bis unter 18 Jahre	2.038	57	196	304	302	138	262	145	74	560
Kinder und Jugendliche insgesamt	8.110	252	776	1.314	1.067	540	970	582	308	2.301
0 bis unter 6 Jahre	543	29	50	79	80	40	47	90	12	116
6 bis unter 14 Jahre	3.283	111	332	591	393	215	417	214	126	884
14 bis unter 18 Jahre	4.284	112	394	644	594	285	506	278	170	1.301

Tabelle 9-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	2.730	63	150	407	364	122	515	108	126	875
0 bis unter 6 Jahre	796	18	62	131	107	28	121	35	40	254
6 bis unter 14 Jahre	1.324	34	53	189	158	72	280	48	54	436
14 bis unter 18 Jahre	610	11	35	87	99	22	114	25	32	185
Weiblich insgesamt	2.595	61	126	354	334	98	483	124	135	880
0 bis unter 6 Jahre	772	19	43	98	89	20	154	37	39	273
6 bis unter 14 Jahre	1.220	28	60	169	158	51	242	55	51	406
14 bis unter 18 Jahre	603	14	23	87	87	27	87	32	45	201
Kinder und Jugendliche insgesamt	5.325	124	276	761	698	220	998	232	261	1.755
0 bis unter 6 Jahre	1.568	37	105	229	196	48	275	72	79	527
6 bis unter 14 Jahre	2.544	62	113	358	316	123	522	103	105	842
14 bis unter 18 Jahre	1.213	25	58	174	186	49	201	57	77	386

Tabelle 9-3 Volle Erziehung insgesamt

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	7.147	200	556	1.125	927	409	1.024	402	297	2.207
0 bis unter 6 Jahre	1.085	41	93	162	157	47	147	74	42	322
6 bis unter 14 Jahre	3.216	93	230	536	379	193	519	172	134	960
14 bis unter 18 Jahre	2.846	66	233	427	391	169	358	156	121	925
Weiblich insgesamt	6.178	176	496	904	838	351	944	394	246	1.829
0 bis unter 6 Jahre	980	25	62	119	119	41	175	79	42	318
6 bis unter 14 Jahre	2.574	80	215	400	330	145	420	140	91	753
14 bis unter 18 Jahre	2.624	71	219	385	389	165	349	175	113	758
Kinder und Jugendliche insgesamt	13.325	376	1.052	2.029	1.765	760	1.968	796	543	4.036
0 bis unter 6 Jahre	2.065	66	155	281	276	88	322	153	84	640
6 bis unter 14 Jahre	5.790	173	445	936	709	338	939	312	225	1.713
14 bis unter 18 Jahre	5.470	137	452	812	780	334	707	331	234	1.683

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Volle Erziehung insgesamt nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summe kann daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten). – 2) Volle Erziehung insgesamt bereinigt um die Anzahl der in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen.

Tabellen 10: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2017

Tabelle 10-1 Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	4.767	174	487	722	586	313	588	338	208	1.351
0 bis unter 6 Jahre	296	15	33	35	53	19	43	31	3	64
6 bis unter 14 Jahre	2.057	92	202	342	230	137	246	153	97	558
14 bis unter 18 Jahre	2.414	67	252	345	303	157	299	154	108	729
Weiblich insgesamt	3.653	122	360	562	544	240	498	297	125	905
0 bis unter 6 Jahre	237	10	23	27	47	17	38	37	0	38
6 bis unter 14 Jahre	1.374	56	155	216	201	93	180	96	51	326
14 bis unter 18 Jahre	2.042	56	182	319	296	130	280	164	74	541
Kinder und Jugendliche insgesamt	8.420	296	847	1.284	1.130	553	1.086	635	333	2.256
0 bis unter 6 Jahre	533	25	56	62	100	36	81	68	3	102
6 bis unter 14 Jahre	3.431	148	357	558	431	230	426	249	148	884
14 bis unter 18 Jahre	4.456	123	434	664	599	287	579	318	182	1.270

Tabelle 10-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	2.735	73	144	402	380	128	499	109	130	870
0 bis unter 6 Jahre	808	22	58	126	109	34	137	30	43	249
6 bis unter 14 Jahre	1.316	34	54	192	170	67	246	53	56	444
14 bis unter 18 Jahre	611	17	32	84	101	27	116	26	31	177
Weiblich insgesamt	2.581	65	136	344	347	103	450	127	133	876
0 bis unter 6 Jahre	775	22	49	96	86	16	152	44	35	275
6 bis unter 14 Jahre	1.227	27	62	169	168	64	212	50	60	415
14 bis unter 18 Jahre	579	16	25	79	93	23	86	33	38	186
Kinder und Jugendliche insgesamt	5.316	138	280	746	727	231	949	236	263	1.746
0 bis unter 6 Jahre	1.583	44	107	222	195	50	289	74	78	524
6 bis unter 14 Jahre	2.543	61	116	361	338	131	458	103	116	859
14 bis unter 18 Jahre	1.190	33	57	163	194	50	202	59	69	363

Tabelle 10-3 Volle Erziehung insgesamt

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ²⁾	Niederösterreich ²⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	7.422	247	625	1.091	966	441	1.087	439	325	2.201
0 bis unter 6 Jahre	1.080	37	88	147	162	53	180	58	45	310
6 bis unter 14 Jahre	3.335	126	256	521	400	204	492	199	149	988
14 bis unter 18 Jahre	3.007	84	281	423	404	184	415	182	131	903
Weiblich insgesamt	6.181	187	486	894	891	343	948	415	251	1.766
0 bis unter 6 Jahre	996	32	67	116	133	33	190	79	35	311
6 bis unter 14 Jahre	2.579	83	213	382	369	157	392	142	106	735
14 bis unter 18 Jahre	2.606	72	206	396	389	153	366	194	110	720
Kinder und Jugendliche insgesamt	13.603	434	1.111	1.985	1.857	784	2.035	854	576	3.967
0 bis unter 6 Jahre	2.076	69	155	263	295	86	370	137	80	621
6 bis unter 14 Jahre	5.914	209	469	903	769	361	884	341	255	1.723
14 bis unter 18 Jahre	5.613	156	487	819	793	337	781	376	241	1.623

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Volle Erziehung insgesamt nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summe kann daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten). – 2) Volle Erziehung insgesamt bereinigt um die Anzahl der in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen.

Tabellen 11: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2016

Tabelle 11-1 Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ¹⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	4.799	163	480	708	605	346	642	330	199	1.326
0 bis unter 6 Jahre	276	10	31	44	43	13	41	32	4	58
6 bis unter 14 Jahre	2.126	87	213	349	266	140	272	138	99	562
14 bis unter 18 Jahre	2.397	66	236	315	296	193	329	160	96	706
Weiblich insgesamt	3.629	121	348	563	516	243	539	279	129	891
0 bis unter 6 Jahre	234	8	26	45	34	23	30	33	0	35
6 bis unter 14 Jahre	1.420	46	162	217	208	110	198	84	49	346
14 bis unter 18 Jahre	1.975	67	160	301	274	110	311	162	80	510
Kinder und Jugendliche insgesamt	8.428	284	828	1.271	1.121	589	1.181	609	328	2.217
0 bis unter 6 Jahre	510	18	57	89	77	36	71	65	4	93
6 bis unter 14 Jahre	3.546	133	375	566	474	250	470	222	148	908
14 bis unter 18 Jahre	4.372	133	396	616	570	303	640	322	176	1.216

Tabelle 11-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ¹⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	2.661	62	143	371	371	135	471	111	132	865
0 bis unter 6 Jahre	769	20	50	101	103	32	125	33	37	268
6 bis unter 14 Jahre	1.287	29	60	184	174	70	231	47	62	430
14 bis unter 18 Jahre	605	13	33	86	94	33	115	31	33	167
Weiblich insgesamt	2.560	64	151	327	369	107	448	125	130	839
0 bis unter 6 Jahre	746	18	50	87	94	18	139	47	31	262
6 bis unter 14 Jahre	1.253	29	66	174	181	64	213	48	63	415
14 bis unter 18 Jahre	561	17	35	66	94	25	96	30	36	162
Kinder und Jugendliche insgesamt	5.221	126	294	698	740	242	919	236	262	1.704
0 bis unter 6 Jahre	1.515	38	100	188	197	50	264	80	68	530
6 bis unter 14 Jahre	2.540	58	126	358	355	134	444	95	125	845
14 bis unter 18 Jahre	1.166	30	68	152	188	58	211	61	69	329

Tabelle 11-3 Volle Erziehung insgesamt

Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten ¹⁾	Niederösterreich ¹⁾	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ²⁾	Vorarlberg ²⁾	Wien ²⁾
Männlich insgesamt	7.428	225	623	1.079	976	481	1.113	435	319	2.177
0 bis unter 6 Jahre	1.039	30	81	145	146	45	166	62	40	324
6 bis unter 14 Jahre	3.399	116	273	533	440	210	503	184	155	985
14 bis unter 18 Jahre	2.990	79	269	401	390	226	444	189	124	868
Weiblich insgesamt	6.170	185	499	890	885	350	987	399	253	1.722
0 bis unter 6 Jahre	972	26	76	132	128	41	169	77	31	292
6 bis unter 14 Jahre	2.667	75	228	391	389	174	411	130	110	759
14 bis unter 18 Jahre	2.531	84	195	367	368	135	407	192	112	671
Kinder und Jugendliche insgesamt	13.598	410	1.122	1.969	1.861	831	2.100	834	572	3.899
0 bis unter 6 Jahre	2.011	56	157	277	274	86	335	139	71	616
6 bis unter 14 Jahre	6.066	191	501	924	829	384	914	314	265	1.744
14 bis unter 18 Jahre	5.521	163	464	768	758	361	851	381	236	1.539

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Volle Erziehung insgesamt nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summe kann daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten). – 2) Volle Erziehung insgesamt bereinigt um die Anzahl der in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen.

Tabellen 12: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2015

Tabelle 12-1 Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	4.435	223	411	655	486	331	594	329	196	1.210
0 bis unter 6 Jahre	288	5	29	56	40	21	31	44	8	54
6 bis unter 14 Jahre	2.082	129	214	292	238	120	272	141	103	573
14 bis unter 18 Jahre	2.065	89	168	307	208	190	291	144	85	583
Weiblich insgesamt	3.529	114	326	495	449	232	547	291	138	937
0 bis unter 6 Jahre	219	5	18	31	23	18	34	51	2	37
6 bis unter 14 Jahre	1.397	51	142	205	183	98	205	96	54	363
14 bis unter 18 Jahre	1.913	58	166	259	243	116	308	144	82	537
Kinder und Jugendliche insgesamt	7.964	337	737	1.150	935	563	1.141	620	334	2.147
0 bis unter 6 Jahre	507	10	47	87	63	39	65	95	10	91
6 bis unter 14 Jahre	3.479	180	356	497	421	218	477	237	157	936
14 bis unter 18 Jahre	3.978	147	334	566	451	306	599	288	167	1.120

Tabelle 12-2 Volle Erziehung bei Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	2.625	41	134	414	349	136	473	98	128	852
0 bis unter 6 Jahre	787	14	44	122	100	37	126	30	34	280
6 bis unter 14 Jahre	1.274	20	63	199	174	68	222	45	65	418
14 bis unter 18 Jahre	564	7	27	93	75	31	125	23	29	154
Weiblich insgesamt	2.537	53	135	361	354	111	427	118	141	837
0 bis unter 6 Jahre	762	11	45	102	98	20	140	37	34	275
6 bis unter 14 Jahre	1.239	29	60	193	167	60	202	52	69	407
14 bis unter 18 Jahre	536	13	30	66	89	31	85	29	38	155
Kinder und Jugendliche insgesamt	5.162	94	269	775	703	247	900	216	269	1.689
0 bis unter 6 Jahre	1.549	25	89	224	198	57	266	67	68	555
6 bis unter 14 Jahre	2.513	49	123	392	341	128	424	97	134	825
14 bis unter 18 Jahre	1.100	20	57	159	164	62	210	52	67	309

Tabelle 12-3 Volle Erziehung insgesamt¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Männlich insgesamt	7.060	264	545	1.069	835	467	1.067	427	324	2.062
0 bis unter 6 Jahre	1.075	19	73	178	140	58	157	74	42	334
6 bis unter 14 Jahre	3.356	149	277	491	412	188	494	186	168	991
14 bis unter 18 Jahre	2.629	96	195	400	283	221	416	167	114	737
Weiblich insgesamt	6.066	167	461	856	803	343	974	409	279	1.774
0 bis unter 6 Jahre	981	16	63	133	121	38	174	88	36	312
6 bis unter 14 Jahre	2.636	80	202	398	350	158	407	148	123	770
14 bis unter 18 Jahre	2.449	71	196	325	332	147	393	173	120	692
Kinder und Jugendliche insgesamt	13.126	431	1.006	1.925	1.638	810	2.041	836	603	3.836
0 bis unter 6 Jahre	2.056	35	136	311	261	96	331	162	78	646
6 bis unter 14 Jahre	5.992	229	479	889	762	346	901	334	291	1.761
14 bis unter 18 Jahre	5.078	167	391	725	615	368	809	340	234	1.429

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Nicht bereinigt um die Anzahl der allenfalls in beiden Bereichen betreuten Kinder und Jugendlichen (Summen können daher Doppel-/Mehrfachzählungen enthalten).

Tabelle 13: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2020

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	644	4	57	14	55	45	183	194	61	31
	Weiblich	671	14	71	19	66	31	256	132	47	35
	Insgesamt	1.315	18	128	33	121	76	439	326	108	66
Stationäre Hilfen	Männlich	1.091	27	92	152	116	102	205	130	45	222
	Weiblich	1.097	16	112	155	141	83	213	136	47	194
	Insgesamt	2.188	43	204	307	257	185	418	266	92	416

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 14: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2019

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	684	4	72	16	65	54	164	191	99	19
	Weiblich	558	9	65	18	64	33	181	112	41	35
	Insgesamt	1 242	13	137	34	129	87	345	303	140	54
Stationäre Hilfen	Männlich	1 060	36	118	157	140	104	181	112	40	172
	Weiblich	988	17	85	156	166	71	152	129	47	165
	Insgesamt	2 048	53	203	313	306	175	333	241	87	337

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 15: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2018

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	629	6	93	14	64	51	104	160	119	18
	Weiblich	428	8	51	4	70	32	120	85	30	28
	Insgesamt	1.057	14	144	18	134	83	224	245	149	46
Stationäre Hilfen	Männlich	1.016	25	86	152	134	108	170	113	56	172
	Weiblich	958	19	87	155	163	68	144	107	42	173
	Insgesamt	1.974	44	173	307	297	176	314	220	98	345

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 16: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2017

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	468	12	44	12	56	42	148	79	62	13
	Weiblich	414	18	38	7	71	25	124	71	39	21
	Insgesamt	882	30	82	19	127	67	272	150	101	34
Stationäre Hilfen	Männlich	944	16	76	146	134	98	155	107	52	160
	Weiblich	877	26	82	131	121	74	153	87	41	162
	Insgesamt	1.821	42	158	277	255	172	308	194	93	322

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 17: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2016

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	523	21	31	14	73	31	230	67	47	9
	Weiblich	470	11	54	7	58	22	190	68	45	15
	Insgesamt	993	32	85	21	131	53	420	135	92	24
Stationäre Hilfen	Männlich	983	17	71	144	133	87	218	90	57	166
	Weiblich	899	27	73	119	133	77	164	77	44	185
	Insgesamt	1.882	44	144	263	266	164	382	167	101	351

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 18: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2015

Kategorien	Betreute	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ambulante Hilfen	Männlich	515	15	31	16	64	32	188	75	87	7
	Weiblich	398	11	21	7	64	26	156	63	41	9
	Insgesamt	913	26	52	23	128	58	344	138	128	16
Stationäre Hilfen	Männlich	874	15	83	103	96	63	178	97	35	204
	Weiblich	857	27	71	84	104	67	134	86	43	241
	Insgesamt	1.731	42	154	187	200	130	312	183	78	445

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 19: Anzahl der bewilligten Plätze und Wohnplätze im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2020¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen	7.161	499	774	1.155	814	405	835	515	224	1.940
Plätze in sozialpädagogischen Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung	5.874	487	647	910	635	308	601	424	192	1.670
Wohnplätze für betreutes Wohnen	1.287	12	127	245	179	97	234	91	32	270
Pflegepersonen	6.406	239	384	1.368	850	301	834	404	398	1.628

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Bezogen auf das jeweilige Bundesland, d.h. ohne Leistungserbringer (Einrichtungen bzw. Pflegepersonen) außerhalb des jeweiligen Bundeslandes bzw. im Ausland.

Tabelle 20: Anzahl der bewilligten Plätze und Wohnplätze im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2019¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien ²⁾
Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen	5 663	490	796	1 155	824	406	836	510	224	422
Plätze in sozialpädagogischen Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung	4 480	485	690	916	663	315	601	422	194	194
Wohnplätze für betreutes Wohnen	1 183	5	106	239	161	91	235	88	30	228
Pflegepersonen	6 377	241	387	1 352	843	283	867	396	414	1 594

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Bezogen auf das jeweilige Bundesland, d.h. ohne Leistungserbringer (Einrichtungen bzw. Pflegepersonen) außerhalb des jeweiligen Bundeslandes bzw. im Ausland. 2) Es wurden nicht die bewilligten Plätze, sondern, wie in den Jahren zuvor, die Einrichtungen übermittelt.

Tabelle 21: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2018¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Bewilligungen in sozialpädagogischen Einrichtungen insgesamt²⁾	1.019	37	54	81	58	46	269	42	19	413
Bewilligungen für sozialpädagogische Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung	596	37	49	76	57	38	91	36	17	195
Bewilligungen für Plätze im Bereich betreutes Wohnen	1.050	5	69	113	253	96	178	88	30	218
Pflegepersonen	6.229	287	388	1.340	833	296	862 ³⁾	389	404	1.556

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Bezogen auf das jeweilige Bundesland, d.h. ohne Leistungserbringer (Einrichtungen bzw. Pflegepersonen) außerhalb des jeweiligen Bundeslandes bzw. im Ausland. – 2) Insgesamt ist mit Ausnahme von Steiermark und Wien nicht die Summe der beiden folgenden Zeilen (sozialpädagogische Wohneinrichtungen und Wohnplätze für betreutes Wohnen). – 3) Revidiert.

Tabelle 22: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2017¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Bewilligungen in sozialpädagogischen Einrichtungen insgesamt²⁾	1.010	37	58	80	57	46	275	28	19	410
Bewilligungen für sozialpädagogische Wohneinrichtungen mit 24-Stunden-Betreuung	590	37	54	74	55	38	97	23	17	195
Bewilligungen für Plätze im Bereich betreutes Wohnen	1.004	5	72	90	238	96	178	80	30	215
Pflegepersonen	6.048	174	387	1.332	863	292	739	380	388	1.493

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Bezogen auf das jeweilige Bundesland, d.h. ohne Leistungserbringer (Einrichtungen bzw. Pflegepersonen) außerhalb des jeweiligen Bundeslandes bzw. im Ausland. – 2) Insgesamt ist mit Ausnahme von Steiermark und Wien nicht die Summe der beiden folgenden Zeilen (sozialpädagogische Wohneinrichtungen und Wohnplätze für betreutes Wohnen).

Tabelle 23: Anzahl der sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2016¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Sozialpädagogische Einrichtungen im Bundesland	670	37	53	80	71	43	47	36	18	285
Sozialpädagogische Einrichtungen im Bundesland und außerhalb	(167)	nv	71	nv	nv	nv	nv	72	24	nv
Pflegepersonen im Bundesland	(4.953)	260	nv	1.301	956	279	698	nv	nv	1.459
Pflegepersonen im Bundesland und außerhalb des Bundeslandes	(3.928)	nv	478	nv	nv	291	nv	372	374	2.413

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "nv" bedeutet Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt.

Tabelle 24: Anzahl der sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2015¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Sozialpädagogische Einrichtungen im Bundesland	663	34	43	66	86	38	63	30	19	284
Sozialpädagogische Einrichtungen im Bundesland und außerhalb	(162)	nv	61	nv	nv	nv	nv	76	25	nv
Pflegepersonen im Bundesland	(4.427)	235	nv	1.351	804	nv	648	nv	nv	1.389
Pflegepersonen im Bundesland und außerhalb des Bundeslandes	(3.756)	nv	411	nv	nv	306	nv	385	322	2.332

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "nv" bedeutet Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt.

Tabelle 25: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2020

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		36.756	884	3.366	7.826	5.409	2.343	2.999	2.689	1.447	9.793
Erziehungs- hilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	45.179	1.569	3.638	9.074	4.598	3.273	9.621	4.717	2.135	6.554
	Volle Erziehung (VE)	8.734	235	706	1.936	817	556	1.346	784	585	1.769
	UdE und VE	53.913	1.804	4.344	11.010	5.415	3.829	10.967	5.501	2.720	8.323
Erziehungs- hilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	699	20	27	96	154	62	163	43	7	127
	Volle Erziehung (VE)	5.042	136	349	334	773	229	596	198	100	2.327
	UdE und VE	5.741	156	376	430	927	291	759	241	107	2.454
Erziehungs- hilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	45.878	1.589	3.665	9.170	4.752	3.335	9.784	4.760	2.142	6.681
	Volle Erziehung (VE)	13.776	371	1.055	2.270	1.590	785	1.942	982	685	4.096
	UdE und VE	59.654	1.960	4.720	11.440	6.342	4.120	11.726	5.742	2.827	10.777

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 26: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2019

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		39 704	1 075	3 549	8 876	6 352	2 263	2 644	2 580	1 651	10 714
Erziehungshilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	42 939	1 603	3 621	8 030	4 605	3 045	8 689	4 569	2 186	6 591
	Volle Erziehung (VE)	9 084	246	724	1 811	910	573	1 601	797	610	1 812
	UdE und VE	52 023	1 849	4 345	9 841	5 515	3 618	10 290	5 366	2 796	8 403
Erziehungshilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	673	14	31	85	140	72	135	44	8	144
	Volle Erziehung (VE)	5 096	139	347	285	810	214	759	182	103	2 257
	UdE und VE	5 769	153	378	370	950	286	894	226	111	2 401
Erziehungshilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	43 612	1 617	3 652	8 115	4 745	3 117	8 824	4 613	2 194	6 735
	Volle Erziehung (VE)	14 180	385	1 071	2 096	1 720	787	2 360	979	713	4 069
	UdE und VE	57 792	2 002	4 723	10 211	6 465	3 904	11 184	5 592	2 907	10 804

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. 1) Im Zuge einer Umstellung der Datenerhebung im Jahr 2019 wurden leider nicht alle Klient/innen nacherfasst, daher sind die Zahlen zu niedrig.

Tabelle 27: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2018

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		38.347	959	2.995	8.708	5.970	2.250	2.675	2.804	1.489	10.497
Erziehungs- hilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	39.287	1.620	3.026	7.742	4.458	2.761	7.019	3.936	2.212	6.513
	Volle Erziehung (VE)	9.461	241	806	2.072	914	623	1.504	794	645	1.862
	UdE und VE	48.748	1.861	3.832	9.814	5.372	3.384	8.523	4.730	2.857	8.375
Erziehungs- hilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	629	20	32	92	135	80	43	59	4	164
	Volle Erziehung (VE)	4.784	135	258	271	851	235	556	180	104	2.194
	UdE und VE	5.413	155	290	363	986	315	599	239	108	2.358
Erziehungs- hilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	39.916	1.640	3.058	7.834	4.593	2.841	7.062	3.995	2.216	6.677
	Volle Erziehung (VE)	14.245	376	1.064	2.343	1.765	858	2.060	974	749	4.056
	UdE und VE	54.161	2.016	4.122	10.177	6.358	3.699	9.122	4.969	2.965	10.733

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 28: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2017

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		38.917	914	2.177	9.021	6.019	2.186	3.042	2.679	1.663	11.216
Erziehungs- hilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	39.807	1.890	2.728	7.628	4.459	2.643	8.045	3.812	2.338	6.264
	Volle Erziehung (VE)	9.708	324	858	2.064	961	643	1.531	818	673	1.836
	UdE und VE	49.515	2.214	3.586	9.692	5.420	3.286	9.576	4.630	3.011	8.100
Erziehungs- hilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	657	30	29	125	148	99	14	57	6	149
	Volle Erziehung (VE)	4.915	116	284	269	896	275	561	234	99	2.181
	UdE und VE	5.572	146	313	394	1.044	374	575	291	105	2.330
Erziehungs- hilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	40.464	1.920	2.757	7.753	4.607	2.742	8.059	3.869	2.344	6.413
	Volle Erziehung (VE)	14.623	440	1.142	2.333	1.857	918	2.092	1.052	772	4.017
	UdE und VE	55.087	2.360	3.899	10.086	6.464	3.660	10.151	4.921	3.116	10.430

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 29: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2016

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		38.952	782	2.078	8.348	6.151	1.868	4.282	3.184	1.610	10.649
Erziehungs- hilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	37.094	1.782	2.355	6.655	4.266	1.951	8.280	3.594	2.235	5.976
	Volle Erziehung (VE)	9.535	314	790	1.953	999	540	1.652	806	677	1.804
	UdE und VE	46.629	2.096	3.145	8.608	5.265	2.491	9.932	4.400	2.912	7.780
Erziehungs- hilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	607	16	24	108	143	87	26	37	6	160
	Volle Erziehung (VE)	4.900	96	377	245	871	307	538	237	97	2.132
	UdE und VE	5.507	112	401	353	1.014	394	564	274	103	2.292
Erziehungs- hilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	37.701	1.798	2.379	6.763	4.409	2.038	8.306	3.631	2.241	6.136
	Volle Erziehung (VE)	14.435	410	1.167	2.198	1.870	847	2.190	1.043	774	3.936
	UdE und VE	52.136	2.208	3.546	8.961	6.279	2.885	10.496	4.674	3.015	10.072

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Gefährdungsabklärungen einschließlich Risikoabklärungen.

Tabelle 30: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2015

Abklärung/ Hilfen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Eingeleitete Gefährdungs- abklärungen		40.394	855	2.016	8.576	5.706	1.678	4.803	4.145	2.146	10.469
Erziehungs- hilfen aufgrund einer Vereinbarung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	36.699	1.838	2.182	6.321	4.104	2.056	8.120	3.641	2.547	5.890
	Volle Erziehung (VE)	9.526	298	746	1.891	939	592	1.927	816	437	1.880
	UdE und VE	46.225	2.136	2.928	8.212	5.043	2.648	10.047	4.457	2.984	7.770
Erziehungs- hilfen aufgrund einer gerichtlichen Verfügung	Unterstützung der Erziehung (UdE)	651	21	30	103	152	47	107	22	6	163
	Volle Erziehung (VE)	4.659	133	322	228	871	319	451	275	93	1.967
	UdE und VE	5.310	154	352	331	1.023	366	558	297	99	2.130
Erziehungs- hilfen insgesamt	Unterstützung der Erziehung (UdE)	37.350	1.859	2.212	6.424	4.256	2.103	8.227	3.663	2.553	6.053
	Volle Erziehung (VE)	14.185	431	1.068	2.119	1.810	911	2.378	1.091	530	3.847
	UdE und VE	51.535	2.290	3.280	8.543	6.066	3.014	10.605	4.754	3.083	9.900

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Steiermark: einschließlich Risikoabklärungen; Tirol: teilweise Gefährdungsmeldungen; Vorarlberg: alle Gefährdungsabklärungen (nicht nur neu eingeleitete). – 2) Dass die Anzahl der Erziehungshilfen (Unterstützung der Erziehung, Volle Erziehung) in dieser Tabelle teilweise niedriger ist als die Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen in den Tabellen zur Unterstützung der Erziehung und zur Vollen Erziehung, hängt mit Unschärfen in der Datenerfassung der betreffenden Bundesländer zusammen.

Tabelle 31: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2020

Ausgaben/ Einnahmen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land ¹⁾	Kärnten	Nieder- österreich	Oberöster- reich ²⁾	Salzburg ¹⁾	Steier- mark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarl- berg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	177.455	4.591	14.982	17.002	34.602	13.026	53.968	16.933	13.625	8.727
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	524.839	19.845	42.833	85.970	85.835	31.719	60.497	37.623	19.036	141.482
	UdE und VE insgesamt	702.294	24.436	57.815	102.972	120.437	44.746	114.464	54.555	32.660	150.209
	Sozialpädagogische Einrichtungen	453.397	18.337	39.116	77.615	67.543	28.974	52.062	34.793	16.768	118.189
	Pflegepersonen	71.442	1.508	3.717	8.355	18.292	2.746	8.435	2.830	2.267	23.293
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	41.478	573	1.617	2.751	20.610	1.871	5.718	1.240	1.327	5.771
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	660.817	23.863	56.199	100.221	99.827	42.875	108.746	53.316	31.333	144.437

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabelle 32: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2019

Ausgaben/ Einnahmen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land ¹⁾	Kärnten	Nieder- österreich	Oberöster- reich ²⁾	Salzburg ¹⁾	Steier- mark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarl- berg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	168 604	8 096	13 627	14 938	32 189	10 421	51 259	15 963	13 423	8 687
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	506 554	18 405	42 994	88 518	82 651	28 955	61 846	31 995	18 827	132 362
	UdE und VE insgesamt	675 158	26 501	56 622	103 456	114 840	39 376	113 105	47 958	32 250	141 050
	Sozialpädagogische Einrichtungen	436 905	16 988	39 313	80 456	65 154	26 325	53 183	29 341	16 527	109 617
	Pflegepersonen	69 650	1 417	3 682	8 063	17 497	2 630	8 663	2 654	2 300	22 745
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	41 415	519	1 698	2 841	19 583	2 051	5 448	1 154	1 364	6 757
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	633 743	25 983	54 924	100 615	95 257	37 325	107 658	46 804	30 885	134 292

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabelle 33: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2018

Ausgaben/Einnahmen	Kategorien	Österreich	Burgenland ¹⁾	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich ²⁾	Salzburg ¹⁾	Steiermark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarlberg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	159.832	8.874	10.934	15.659	30.620	10.135	49.523	13.864	13.146	7.077
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	499.735	17.233	38.604	85.889	83.718	30.165	60.086	31.285	18.278	134.476
	UdE und VE insgesamt	659.567	26.107	49.538	101.548	114.338	40.300	109.609	45.150	31.424	141.553
	Sozialpädagogische Einrichtungen	432.762	15.955	35.632	78.256	66.673	27.614	51.660	28.935	15.916	112.120
	Pflegepersonen	66.973	1.278	2.972	7.633	17.045	2.552	8.425	2.350	2.363	22.356
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	43.772	620	1.393	3.099	22.111	2.225	4.648	1.150	1.199	7.328
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	615.795	25.487	48.145	98.449	92.227	38.076	104.960	44.000	30.225	134.225

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabelle 34: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2017

Ausgaben/ Einnahmen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land ¹⁾	Kärnten	Nieder- österreich	Oberöster- reich ²⁾	Salzburg ¹⁾	Steier- mark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarl- berg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	151.445	8.024	8.291	15.610	29.324	9.687	49.168	12.234	12.120	6.986
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	481.434	18.494	37.337	80.622	81.837	29.785	60.178	29.248	17.669	126.264
	UdE und VE insgesamt	632.879	26.518	45.628	96.232	111.161	39.472	109.346	41.483	29.789	133.250
	Sozialpädagogische Einrichtungen	416.396	17.260	34.315	72.993	65.699	26.824	51.880	26.833	15.359	105.232
	Pflegepersonen	65.039	1.234	3.022	7.629	16.137	2.961	8.298	2.415	2.310	21.032
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	41.941	654	1.433	3.339	20.555	2.773	4.749	1.042	1.204	6.191
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	590.938	25.864	44.195	92.893	90.606	36.699	104.598	40.441	28.585	127.059

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabelle 35: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2016

Ausgaben/ Einnahmen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land ¹⁾	Kärnten	Nieder- österreich	Oberöster- reich ²⁾	Salzburg ¹⁾	Steier- mark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarl- berg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	145.794	7.523	6.712	13.596	28.065	9.102	50.979	11.405	11.822	6.589
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	459.531	17.197	36.562	75.462	76.161	29.033	60.821	28.621	16.328	119.346
	UdE und VE insgesamt	605.325	24.720	43.274	89.058	104.226	38.136	111.800	40.026	28.150	125.935
	Sozialpädagogische Einrichtungen	396.675	16.004	33.633	68.327	61.316	26.136	52.553	26.323	14.023	98.360
	Pflegepersonen	62.856	1.193	2.928	7.135	14.845	2.897	8.268	2.298	2.306	20.985
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	37.417	619	1.340	2.924	17.737	2.112	4.138	1.094	1.193	6.260
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	567.908	24.101	41.934	86.134	86.489	36.023	107.662	38.933	26.957	119.674

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt größtenteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabelle 36: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2015

Ausgaben/ Einnahmen	Kategorien	Öster- reich	Burgen- land ¹⁾	Kärnten	Nieder- österreich	Oberöster- reich ²⁾	Salzburg ¹⁾)	Steier- mark ¹⁾	Tirol ¹⁾	Vorarl- berg	Wien ³⁾
Ausgaben⁴⁾	Unterstützung der Erziehung (UdE)⁵⁾	142.122	6.397	6.367	14.040	27.293	7.887	51.393	10.681	11.237	6.826
	Volle Erziehung (VE)⁵⁾	442.094	15.520	36.337	72.680	68.989	24.843	60.535	27.961	16.122	119.106
	UdE und VE insgesamt	584.215	21.917	42.704	86.720	96.283	32.730	111.928	38.642	27.359	125.932
	Sozialpädagogische Einrichtungen	379.935	14.441	33.330	65.394	54.989	22.147	51.767	25.727	13.934	98.205
	Pflegepersonen	62.159	1.078	3.007	7.287	14.000	2.696	8.768	2.234	2.188	20.901
Einnahmen aus Kostenersätzen⁶⁾	Insgesamt	32.066	566	1.693	2.549	14.263	1.676	3.249	971	1.199	5.900
Nettoausgaben (Ausgaben minus Einnahmen aus Kostenersätzen)	Insgesamt	552.149	21.351	41.011	84.171	82.019	31.054	108.678	37.672	26.160	120.032

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses. – 2) Daten der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der regionalen Kostenträger (Sozialhilfeverbände, Städte mit eigenem Statut). Ausgaben und Einnahmen einschließlich Weiterverrechnungen zwischen den Trägern. – 3) Unterstützung der Erziehung erfolgt großteils durch eigene Mitarbeiter/innen des Amtes für Jugend und Familie. – 4) Ohne Personalkosten der Kinder- und Jugendhilfeträger. – 5) Einschließlich Hilfen für junge Erwachsene. – 6) Kostenersätze von Unterhaltspflichtigen und allfälligen sonstigen Drittverpflichteten.

Tabellen 37: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020¹⁾

Tabelle 37-1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	20.868	95	1.232	12.557	2.831	-	-	2.931	1.222	-
Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit	26.799	-	1.940	7.961	3.191	2.870	-	3.996	314	6.527

Tabelle 37-2 Beratungen in Beratungsstellen²⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren	36.467	4	2.973	11.912	9.142	2.650	-	6.335	399	3.052
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	48.138	7	1.826	22.009	918	322	-	3.413	2.414	17.229
Anzahl der Beratungen in Eltern-/Mutterberatungsstellen	47.052	-	592	-	13.966	3.622	8.634	182	9.891	10.165
Anzahl der Beratungen in der Kinder- und Jugendanwaltschaft	18.615	-	337	-	300	695	4.800	944	-	11.539

Tabelle 37-3 Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Vorträgen	8.687	-	182	-	3.287	2.608	1.409	502	-	699
Anzahl der Teilnehmer/innen an Seminaren/Workshops	4.846	-	599	-	1.024	132	3.091	-	-	-
Anzahl der Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Gruppen	18.306	-	2.463	-	-	4.459	6.751	-	69	4.564

Tabelle 37-4 Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Ferienaktionen für Minder-jährige/Kindererholungsaktionen	1.751	15	200	293	253	25	-	10	-	955
Anzahl der Teilnehmer/innen an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familien-therapeutische Erholungen	3.245	-	99	-	114	56	-	-	-	2.976

Tabelle 37-5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen³⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	114	-	24	12	16	10	-	34	-	18
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	21.640	160	3.104	1.792	1.872	441	-	9.393	-	4.878
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	146	8	28	-	73	-	-	-	11	26
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	43.503	960	16.996	-	18.922	-	-	-	320	6.305

Tabelle 37-6 Betreuung im sozialen Dienst⁴⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	24.411	1.245	1.562	2.715	2.646	4.741	1.371	270	-	9.861

Tabelle 37-7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1.015	1	12	39	138	38	59	-	-	728
Anzahl der Pflegepersonen, die an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	2.764	18	129	288	429	44	684	55	78	1.039

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle. – 2) Vorarlberg: Unter Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen ist die Anzahl der Personen erfasst. – 3) Burgenland: Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). Salzburg: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. Tirol: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. – 4) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Tabellen 38: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019¹⁾

Tabelle 38-1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	16 801	-	1 282	8 030	3 138	-	-	2 241	1 351	759
Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit	41 200	-	1 953	8 588	3 212	2 317	-	3 266	268	10 879

Tabelle 38-2 Beratungen in Beratungsstellen²⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren	36 153	-	3 740	11 040	8 831	2 680	-	6 564	398	2 900
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	57 590	-	1 677	27 643	1 170	403	-	3 913	2 414	20 370
Anzahl der Beratungen in Eltern-/Mutterberatungsstellen	89 883	724	1 616	-	27 759	7 080	18 942	724	15 875	17 163
Anzahl der Beratungen in der Kinder- und Jugendanwaltschaft	16 401	-	350	-	800	1 396	438	865	-	12 552

Tabelle 38-3 Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Vorträgen	14 040	-	518	-	6 998	388	2 448	1 391	-	2 297
Anzahl der Teilnehmer/innen an Seminaren/Workshops	10 045	-	1 104	-	2 468	-	6 473	-	-	-
Anzahl der Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Gruppen	59 193	-	5 538	-	-	16 280	16 956	225	254	19 940

Tabelle 38-4 Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Ferienaktionen für Minder-jährige/Kindererholungsaktionen	2 624	6	280	587	317	34	-	12	-	1 388
Anzahl der Teilnehmer/innen an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familien-therapeutische Erholungen	3 377	-	108	-	145	34	-	-	-	3 090

Tabelle 38-5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen³⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	122	7	24	12	16	10	-	35	-	18
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	23 866	246	2 933	2 201	2 494	967	-	9 712	-	5 313
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	140	9	19	-	75	-	-	-	11	26
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	45 611	341	18 942	-	19 989	-	-	-	259	6 080

Tabelle 38-6 Betreuung im sozialen Dienst⁴⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	24 289	1 227	1 807	2 586	2 875	4 296	1 296	354	-	9 848

Tabelle 38-7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1 647	6	26	77	142	20	81	39	24	1 232
Anzahl der Pflegepersonen, die an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	4 291	9	303	480	498	53	871	142	74	1 861

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, nicht erfasst oder keine Meldung der jeweiligen Stelle. – 2) Vorarlberg: Unter Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen ist die Anzahl der Personen erfasst. – 3) Burgenland: Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). Salzburg: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. Tirol: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. – 4) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. – 5) Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit wurde mit Berichtsjahr 2020 korrigiert, zuvor wurden Einzelfallbetreuungen übermittelt.

Tabellen 39: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018¹⁾

Tabelle 39-1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	(13.405)	-	nv	6.278	2.968	-	-	2.834	1.325	-
Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit	28.114	-	1.761	6.738	2.848	2.529	-	2.888	223	-

Tabelle 39-2 Beratungen in Beratungsstellen²⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren	33.121	-	893	11.458	8.046	3.752	-	5.966	375	2.631
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	57.931	-	1.745	27.828	990	533	-	4.480	2.075	20.280
Anzahl der Beratungen in Eltern-/Mutterberatungsstellen	93.549	758	2.029	-	29.450	6.786	19.984	670	15.583	18.289
Anzahl der Beratungen in der Kinder- und Jugendanwaltschaft	(10.220)	nv	360	nv	1.003	1.667	380	705	nv	6.105

Tabelle 39-3 Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Vorträgen	13.367	-	300	-	6.617	388	2.537	1.368	-	2.157
Anzahl der Teilnehmer/innen an Seminaren/Workshops	8.561	-	189	-	1.999	0	6.346	27	-	0
Anzahl der Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Gruppen	60.583	-	4.920	-	-	18.459	17.623	625	238	18.718

Tabelle 39-4 Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Ferienaktionen für Minder-jährige/Kindererholungsaktionen	2.641	4	304	554	300	41	-	15	-	1.423
Anzahl der Teilnehmer/innen an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familien-therapeutische Erholungen	(3.417)	nv	119	-	136	38	-	-	-	3.124

Tabelle 39-5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen³⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	102	0	24	12	16	10	-	30	-	10
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	17.078	0	2.010	1.792	2.307	946	-	6.781	-	3.242
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	153	11	30	-	75	-	-	-	11	26
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	52.744	359	24.150	-	20.997	-	-	-	226	7.012

Tabelle 39-6 Betreuung im sozialen Dienst⁴⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	24.601	1.213	1.305	2.395	2.667	3.965	2.737	427	0	9.892

Tabelle 39-7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1.596	4	25	79	115	20	90	20	2	1.241
Anzahl der Pflegepersonen, die an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	3.937	12	336	544	486	62	770	89	39	1.599

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, "nv" Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Vorarlberg: Unter Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen ist die Anzahl der Personen erfasst. – 3) Burgenland: Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). Salzburg: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. Tirol: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. – 4) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. – 5) Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit wurde mit Berichtsjahr 2020 korrigiert, zuvor wurden Einzelfallbetreuungen übermittelt.

Tabelle 40: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017¹⁾

Tabelle 40-1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	(14.689)	-	nv	6.863	2.786	-	-	3.916	1.124	-
Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit	29.363	-	1.230	6.931	2.991	2.555	-	3.710	348	-

Tabelle 40-2 Beratungen in Beratungsstellen²⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren	31.212	-	939	9.623	8.410	4.102	-	4.962	370	2.806
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	59.578	-	875	29.785	1.684	781	-	3.820	2.033	20.600
Anzahl der Beratungen in Eltern-/Mutterberatungsstellen	111.326	1.181	2.274	-	33.382	18.312	18.743	592	17.577	19.265
Anzahl der Beratungen in der Kinder- und Jugendanwaltschaft	(8.552)	nv	483	nv	1.194	1.870	151	540	nv	4.314

Tabelle 40-3 Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Vorträgen	14.738	-	36	-	8.188	673	2.599	889	-	2.353
Anzahl der Teilnehmer/innen an Seminaren/Workshops	12.349	-	0	-	4.229	0	8.092	28	-	0
Anzahl der Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Gruppen	(60.964)	-	7.370	-	nv	16.382	17.504	759	396	18.553

Tabelle 40-4 Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Ferienaktionen für Minder-jährige/Kindererholungsaktionen	2.651	22	295	620	296	40	-	16	-	1.362
Anzahl der Teilnehmer/innen an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familien-therapeutische Erholungen	(3.859)	nv	38	-	858	41	-	-	-	2.922

Tabelle 40-5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen³⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	102	0	24	12	16	10	-	30	-	10
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	17.890	0	2.449	2.058	2.265	1.077	-	7.071	-	2.970
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	147	5	30	-	75	-	-	-	11	26
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	54.608	3	25.188	-	21.894	-	-	-	255	7.268

Tabelle 40-6 Betreuung im sozialen Dienst⁴⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	25.265	897	833	2.366	2.439	3.867	4.216	469	0	10.178

Tabelle 40-7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1.555	6	10	80	156	19	96	16	12	1.160
Anzahl der Pflegepersonen, die an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	3.552	1	55	586	401	61	725	94	59	1.570

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, "nv" Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Vorarlberg: Unter Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen ist die Anzahl der Personen erfasst. – 3) Burgenland: Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). Salzburg: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. Tirol: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. – 4) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. – 5) Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit wurde mit Berichtsjahr 2020 korrigiert, zuvor wurden Einzelfallbetreuungen übermittelt.

Tabellen 41: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016¹⁾

Tabelle 41-1 Beratungen und Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	(12.504)	-	nv	6.252	2.679	-	-	2.309	1.264	-
Anzahl der Einzelfallberatungen in Streetwork/mobiler Jugendarbeit	25.795	-	1.339	8.805	3.011	2.565	6.427	3.294	354	-

Tabelle 41-2 Beratungen in Beratungsstellen²⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten ⁵⁾	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Beratungen in Kinderschutzzentren	58.141	-	417	12.990	7.748	3.750	25.983	4.086	393	2.774
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	50.076	-	802	20.921	743	533	-	4.126	1.908	21.043
Anzahl der Beratungen in Eltern-/Mutterberatungsstellen	103.882	-	2.600	-	34.822	16.657	12.411	508	18.307	18.577
Anzahl der Beratungen in der Kinder- und Jugendanwaltschaft	(5.008)	350	513	nv	922	2.720	nv	503	nv	nv

Tabelle 41-3 Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Vorträgen	(21.519)	-	50	-	7.020	nv	1.838	703	-	11.908
Anzahl der Teilnehmer/innen an Seminaren/Workshops	(7.349)	-	0	-	4.552	nv	2.797	0	-	0
Anzahl der Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Gruppen	(37.641)	-	0	-	nv	nv	17.184	151	286	20.020

Tabelle 41-4 Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Teilnehmer/innen an Ferienaktionen für Minder-jährige/Kindererholungsaktionen	2.577	22	180	550	297	40	-	9	-	1.479
Anzahl der Teilnehmer/innen an Familienurlaube/Urlaube für Alleinerziehende/familien-therapeutische Erholungen	3.757	0	57	-	1.039	37	-	-	-	2.624

Tabelle 41-5 Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen³⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	108	0	24	12	16	10	14	22	-	10
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	17.466	0	2.390	1.612	2.025	957	1.486	6.380	-	2.616
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	165	8	30	-	75	-	15	-	11	26
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häusern	(49.671)	nv	8.697	-	22.365	-	10.691	-	257	7.661

Tabelle 41-6 Betreuung im sozialen Dienst⁴⁾

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	26.026	1.037	1.049	1.969	2.139	3.682	5.312	435	0	10.403

Tabelle 41-7 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1.625	4	22	90	164	17	49	36	14	1.229
Anzahl der Pflegepersonen, die an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	3.995	45	276	568	410	57	662	150	52	1.775

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, "nv" Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Vorarlberg: Unter Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen ist die Anzahl der Personen erfasst. – 3) Burgenland: Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen). Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser in Kärnten: Verpflegstage (jeweils für Mutter und Kind/Kinder) statt Übernachtungen. Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser in Salzburg: Unterbringung in Mutter-Kind-Wohngemeinschaft erfolgt im Rahmen der Vollen Erziehung. Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser in Kärnten in der Steiermark: Wohneinheiten statt Plätze. Mutter-Kind-Wohnungen bzw. -Häuser in Tirol: Unterbringung erfolgt im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. – 4) In Tirol und Vorarlberg werden entsprechende Leistungen hauptsächlich bzw. zur Gänze im Rahmen der Unterstützung der Erziehung und der Erziehungsberatung erbracht; die Angabe für Tirol betrifft ausschließlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Tabelle 42: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land ²⁾	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Beratungen bzw. Betreuungen in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit	(88.429)	-	26.829	13.845	35.447	1.512	nv	5.491	5.305	-
Anzahl der Beratungen in Beratungsstellen	(198.443)	820	18.592	43.018	39.723	26.126	nv	16.409	21.182	32.573
Anzahl der Teilnahmen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen	71.338	222	332	-	12.968	47.853	870	298	317	8.478
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen und Krisenwohnungen	301	0	42	12	91	10	43	28	39	36
Anzahl der Nächtigungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen	63.556	0	11.498	2.155	23.976	1.129	1.610	9.507	3.352	10.329
Anzahl der Nächtigungen pro Person in Notschlafstellen und Krisenwohnungen	(170)	0	nv	14	nv	22	6	nv	101	28
Anzahl der Teilnahmen an Kinder- und Familienurlaube	9.080	21	409	648	1.422	48	-	22	2.172	4.338
Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen	(27.340)	nv	1.047	1.023	1.504	3.692	5.461	3.995	nv	10.618

Kategorien	Österreich	Burgen-land ²⁾	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der Pflegepersonen, die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	3.435	10	338	463	326	118	928	75	10	1.167
Anzahl der Adoptivwerber/innen, die an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben	1.646	2	22	96	84	17	119	17	20	1.269

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "-" bedeutet kein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, "nv" Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Notschlafstellen für Jugendliche werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (z.B. in Pensionen).

Tabelle 43: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 an Adoptionen mitgewirkt wurde

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	27	2	1	2	3	2	8	0	1	8
	0 bis unter 6 Jahre	25	2	1	2	3	2	6	0	1	8
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	Weiblich insgesamt	41	0	1	2	9	3	14	4	0	8
	0 bis unter 6 Jahre	24	0	0	2	4	2	5	4	0	7
	6 bis unter 14 Jahre	8	0	1	0	4	1	2	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	9	0	0	0	1	0	7	0	0	1
	Kinder und Jugendliche insgesamt	68	2	2	4	12	5	22	4	1	16
	0 bis unter 6 Jahre	49	2	1	4	7	4	11	4	1	15
	6 bis unter 14 Jahre	9	0	1	0	4	1	3	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	10	0	0	0	1	0	8	0	0	1

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	7	0	1	1	0	0	3	1	0	1
	0 bis unter 6 Jahre	5	0	1	1	0	0	1	1	0	1
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	Weiblich insgesamt	11	0	0	2	1	0	6	1	0	1
	0 bis unter 6 Jahre	5	0	0	2	0	0	3	0	0	0
	6 bis unter 14 Jahre	6	0	0	0	1	0	3	1	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	18	0	1	3	1	0	9	2	0	2
	0 bis unter 6 Jahre	10	0	1	3	0	0	4	1	0	1
	6 bis unter 14 Jahre	7	0	0	0	1	0	4	1	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	34	2	2	3	3	2	11	1	1	9
	0 bis unter 6 Jahre	30	2	2	3	3	2	7	1	1	9
	6 bis unter 14 Jahre	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0
	Weiblich insgesamt	52	0	1	4	10	3	20	5	0	9
	0 bis unter 6 Jahre	29	0	0	4	4	2	8	4	0	7
	6 bis unter 14 Jahre	14	0	1	0	5	1	5	1	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	9	0	0	0	1	0	7	0	0	1
	Kinder und Jugendliche insgesamt	86	2	3	7	13	5	31	6	1	18
	0 bis unter 6 Jahre	59	2	2	7	7	4	15	5	1	16
	6 bis unter 14 Jahre	16	0	1	0	5	1	7	1	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	11	0	0	0	1	0	9	0	0	1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 44: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 an Adoptionen mitgewirkt wurde

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	28	1	4	2	4	3	2	1	0	11
	0 bis unter 6 Jahre	27	1	4	2	4	3	2	1	0	10
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	38	3	2	4	2	5	8	1	1	12
	0 bis unter 6 Jahre	34	2	1	4	2	5	7	1	1	11
	6 bis unter 14 Jahre	3	1	1	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	66	4	6	6	6	8	10	2	1	23
	0 bis unter 6 Jahre	61	3	5	6	6	8	9	2	1	21
	6 bis unter 14 Jahre	4	1	1	0	0	0	0	0	0	2
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	10	0	2	3	0	0	2	0	0	3
	0 bis unter 6 Jahre	9	0	2	3	0	0	1	0	0	3
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	3	0	0	1	0	0	2	0	0	0
	0 bis unter 6 Jahre	3	0	0	1	0	0	2	0	0	0
	6 bis unter 14 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	13	0	2	4	0	0	4	0	0	3
	0 bis unter 6 Jahre	12	0	2	4	0	0	3	0	0	3
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	38	1	6	5	4	3	4	1	0	14
	0 bis unter 6 Jahre	36	1	6	5	4	3	3	1	0	13
	6 bis unter 14 Jahre	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	41	3	2	5	2	5	10	1	1	12
	0 bis unter 6 Jahre	37	2	1	5	2	5	9	1	1	11
	6 bis unter 14 Jahre	3	1	1	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	79	4	8	10	6	8	14	2	1	26
	0 bis unter 6 Jahre	73	3	7	10	6	8	12	2	1	24
	6 bis unter 14 Jahre	5	1	1	0	0	0	1	0	0	2
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 45: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018 an Adoptionen mitgewirkt wurde

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	60	3	10	5	8	2	15	5	0	12
	0 bis unter 6 Jahre	54	1	9	5	7	2	14	5	0	11
	6 bis unter 14 Jahre	5	1	1	0	1	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	39	1	6	3	8	4	5	2	2	8
	0 bis unter 6 Jahre	36	0	6	3	7	4	5	2	2	7
	6 bis unter 14 Jahre	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	99	4	16	8	16	6	20	7	2	20
	0 bis unter 6 Jahre	90	1	15	8	14	6	19	7	2	18
	6 bis unter 14 Jahre	7	2	1	0	1	0	1	0	0	2
	14 bis unter 18 Jahre	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	6	0	0	1	1	0	0	2	0	2
	0 bis unter 6 Jahre	6	0	0	1	1	0	0	2	0	2
	6 bis unter 14 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	5	0	1	2	0	0	0	0	0	2
	0 bis unter 6 Jahre	4	0	0	2	0	0	0	0	0	2
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	11	0	1	3	1	0	0	2	0	4
	0 bis unter 6 Jahre	10	0	0	3	1	0	0	2	0	4
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	66	3	10	6	9	2	15	7	0	14
	0 bis unter 6 Jahre	60	1	9	6	8	2	14	7	0	13
	6 bis unter 14 Jahre	5	1	1	0	1	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	44	1	7	5	8	4	5	2	2	10
	0 bis unter 6 Jahre	40	0	6	5	7	4	5	2	2	9
	6 bis unter 14 Jahre	3	1	1	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	110	4	17	11	17	6	20	9	2	24
	0 bis unter 6 Jahre	100	1	15	11	15	6	19	9	2	22
	6 bis unter 14 Jahre	8	2	2	0	1	0	1	0	0	2
	14 bis unter 18 Jahre	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 46: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017 an Adoptionen mitgewirkt wurden

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	48	1	8	5	6	2	9	5	1	11
	0 bis unter 6 Jahre	45	0	8	5	6	2	7	5	1	11
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
	Weiblich insgesamt	34	1	8	5	4	1	5	2	0	8
	0 bis unter 6 Jahre	31	0	8	5	4	1	5	2	0	6
	6 bis unter 14 Jahre	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Kinder und Jugendliche insgesamt	82	2	16	10	10	3	14	7	1	19
	0 bis unter 6 Jahre	76	0	16	10	10	3	12	7	1	17
	6 bis unter 14 Jahre	3	1	0	0	0	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	3	1	0	0	0	0	1	0	0	1

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	14	0	1	4	0	0	1	3	1	4
	0 bis unter 6 Jahre	11	0	1	4	0	0	0	3	1	2
	6 bis unter 14 Jahre	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Weiblich insgesamt	6	0	0	2	0	0	0	0	0	4
	0 bis unter 6 Jahre	4	0	0	2	0	0	0	0	0	2
	6 bis unter 14 Jahre	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	20	0	1	6	0	0	1	3	1	8
	0 bis unter 6 Jahre	15	0	1	6	0	0	0	3	1	4
	6 bis unter 14 Jahre	4	0	0	0	0	0	1	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	62	1	9	9	6	2	10	8	2	15
	0 bis unter 6 Jahre	56	0	9	9	6	2	7	8	2	13
	6 bis unter 14 Jahre	3	0	0	0	0	0	2	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	3	1	0	0	0	0	1	0	0	1
	Weiblich insgesamt	40	1	8	7	4	1	5	2	0	12
	0 bis unter 6 Jahre	35	0	8	7	4	1	5	2	0	8
	6 bis unter 14 Jahre	4	1	0	0	0	0	0	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Kinder und Jugendliche insgesamt	102	2	17	16	10	3	15	10	2	27
	0 bis unter 6 Jahre	91	0	17	16	10	3	12	10	2	21
	6 bis unter 14 Jahre	7	1	0	0	0	0	2	0	0	4
	14 bis unter 18 Jahre	4	1	0	0	0	0	1	0	0	2

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 47: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016 an Adoptionen mitgewirkt wurden

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	40	1	8	5	10	3	6	1	0	6
	0 bis unter 6 Jahre	36	0	8	5	7	3	6	1	0	6
	6 bis unter 14 Jahre	4	1	0	0	3	0	0	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	53	3	9	4	8	0	6	8	1	14
	0 bis unter 6 Jahre	46	1	9	4	6	0	6	8	1	11
	6 bis unter 14 Jahre	7	2	0	0	2	0	0	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	93	4	17	9	18	3	12	9	1	20
	0 bis unter 6 Jahre	82	1	17	9	13	3	12	9	1	17
	6 bis unter 14 Jahre	11	3	0	0	5	0	0	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	18	0	1	8	0	0	3	0	1	5
	0 bis unter 6 Jahre	14	0	1	7	0	0	1	0	1	4
	6 bis unter 14 Jahre	4	0	0	1	0	0	2	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	10	1	0	2	0	0	2	2	2	1
	0 bis unter 6 Jahre	9	1	0	2	0	0	1	2	2	1
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	28	1	1	10	0	0	5	2	3	6
	0 bis unter 6 Jahre	23	1	1	9	0	0	2	2	3	5
	6 bis unter 14 Jahre	5	0	0	1	0	0	3	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	58	1	9	13	10	3	9	1	1	11
	0 bis unter 6 Jahre	50	0	9	12	7	3	7	1	1	10
	6 bis unter 14 Jahre	8	1	0	1	3	0	2	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	63	4	9	6	8	0	8	10	3	15
	0 bis unter 6 Jahre	55	2	9	6	6	0	7	10	3	12
	6 bis unter 14 Jahre	8	2	0	0	2	0	1	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	121	5	18	19	18	3	17	11	4	26
	0 bis unter 6 Jahre	105	2	18	18	13	3	14	11	4	22
	6 bis unter 14 Jahre	16	3	0	1	5	0	3	0	0	4
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 48: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015 an Adoptionen mitgewirkt wurden

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
inländischen Adoptionen	Männlich insgesamt	54	1	6	8	3	1	17	1	0	17
	0 bis unter 6 Jahre	45	0	5	5	3	1	16	1	0	14
	6 bis unter 14 Jahre	8	1	1	3	0	0	0	0	0	3
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	Weiblich insgesamt	50	2	6	10	6	1	10	4	3	8
	0 bis unter 6 Jahre	45	1	6	9	4	1	10	4	3	7
	6 bis unter 14 Jahre	5	1	0	1	2	0	0	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	104	3	12	18	9	2	27	5	3	25
	0 bis unter 6 Jahre	90	1	11	14	7	2	26	5	3	21
	6 bis unter 14 Jahre	13	2	1	4	2	0	0	0	0	4
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
grenzüberschreitenden Adoptionen ²⁾	Männlich insgesamt	13	2	0	6	1	0	0	2	1	1
	0 bis unter 6 Jahre	11	2	0	6	0	0	0	2	0	1
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	14 bis unter 18 Jahre	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	Weiblich insgesamt	17	2	2	5	1	1	1	1	3	1
	0 bis unter 6 Jahre	13	0	2	5	1	0	0	1	3	1
	6 bis unter 14 Jahre	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
	14 bis unter 18 Jahre	3	2	0	0	0	1	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	30	4	2	11	2	1	1	3	4	2
	0 bis unter 6 Jahre	24	2	2	11	1	0	0	3	3	2
	6 bis unter 14 Jahre	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0
	14 bis unter 18 Jahre	4	2	0	0	1	1	0	0	0	0

Mitwirkung an	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ¹⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Adoptionen insgesamt	Männlich insgesamt	67	3	6	14	4	1	17	3	1	18
	0 bis unter 6 Jahre	56	2	5	11	3	1	16	3	0	15
	6 bis unter 14 Jahre	9	1	1	3	0	0	0	0	1	3
	14 bis unter 18 Jahre	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0
	Weiblich insgesamt	67	4	8	15	7	2	11	5	6	9
	0 bis unter 6 Jahre	58	1	8	14	5	1	10	5	6	8
	6 bis unter 14 Jahre	6	1	0	1	2	0	1	0	0	1
	14 bis unter 18 Jahre	3	2	0	0	0	1	0	0	0	0
	Kinder und Jugendliche insgesamt	134	7	14	29	11	3	28	8	7	27
	0 bis unter 6 Jahre	114	3	13	25	8	2	26	8	6	23
	6 bis unter 14 Jahre	15	2	1	4	2	0	1	0	1	4
	14 bis unter 18 Jahre	5	2	0	0	1	1	1	0	0	0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Inländische Adoptionen: Anzahl der Mitwirkungen und nicht tatsächliche Anzahl aufgrund der erfolgten Gerichtsbeschlüsse. – 2) Adoptionen aus Staaten, die dem Haager Übereinkommen vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kinder und die Zusammenarbeit im Hinblick auf grenzüberschreitende Adoptionen beigetreten sind.

Tabelle 49: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 Rechtsvertretungen übernommen wurden

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark ⁴⁾	Tirol	Vorarlberg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 ABGB¹⁾	71.775	3.205	6.328	21.526	11.194	4.349	-	8.942	3.917	12.314
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG²⁾	54.808	1.415	2.846	11.588	9.052	3.295	-	3.645	2.630	20.337
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG³⁾	900	26	11	122	179	35	-	121	93	313

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 2) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 3) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren. – 4) Die Steiermark hat für das Berichtsjahr 2020 keine Daten zu den Rechtsvertretungen übermittelt.

Tabelle 50: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 Rechtsvertretungen übernommen wurden

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 ABGB¹⁾	90 291	3 300	6 274	22 609	11 705	4 583	13 401	9 193	4 215	15 011
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG²⁾	66 469	1 211	3 112	11 619	9 283	3 319	7 095	3 772	2 603	24 455
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG³⁾	1 222	36	37	197	274	41	3	145	151	338

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 2) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 3) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren.

Tabelle 51: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018 Rechtsvertretungen übernommen wurden

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 ABGB¹⁾	89.760	3.363	6.347	22.086	11.946	4.627	13.513	9.755	4.197	13.926
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG²⁾	63.713	1.213	3.159	11.811	9.321	3.460	7.399	3.829	2.550	20.971
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG³⁾	2.116	95	197	309	437	66	17	196	208	591

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 2) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 3) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren.

Tabelle 52: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017 Rechtsvertretungen übernommen wurden

Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 AGBG¹⁾	90.133	3.511	5.737	21.050	12.015	4.348	15.590	8.265	4.071	15.546
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG²⁾	69.091	1.532	2.960	11.951	9.263	3.107	9.311	4.197	2.483	24.287
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG³⁾	3.899	146	100	1.273	721	223	5	103	293	1.035

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 2) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 3) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren.

Tabelle 53: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016 Rechtsvertretungen übernommen wurden¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich ²⁾	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 AGBG³⁾	90.381	3.658	5.537	22.239	11.657	4.440	14.600	9.294	4.468	14.488
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG⁴⁾	64.270	1.446	3.085	10.090	9.289	3.235	9.342	3.929	2.382	21.472
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG⁵⁾	(3.863)	166	208	nv	821	338	110	176	295	1.749

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "nv" bedeutet Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Rechtsvertretungen gemäß BFA-VG und FPG nicht verfügbar. – 3) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 4) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 5) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren. Österreich-Summe ohne Niederösterreich.

Tabelle 54: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015 Rechtsvertretungen übernommen wurden¹⁾

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Rechtsvertretungen gemäß §§ 207 bis 209 AGBG²⁾	113.193	3.047	6.576	39.862	12.062	4.421	16.419	9.483	6.975	14.348
Rechtsvertretungen gemäß § 9 UVG³⁾	(65.716)	1.460	3.155	11.576	9.356	3.615	9.273	4.454	nv	22.827
Rechtsvertretungen gemäß § 10 BFA-VG und gemäß § 12 FPG⁴⁾	4.662	150	120	1.745	964	270	30	97	154	1.132

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik. – 1) "nv" bedeutet Angabe nicht verfügbar. Wenn die Angaben nicht für alle Bundesländer vorliegen, ist die Österreich-Summe in Klammer gesetzt. – 2) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; die Rechtsvertretungen betreffen Obsorge- und Unterhaltsregelungen. – 3) Unterhaltsvorschussgesetz; die Rechtsvertretungen betreffen die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. – 4) Fremdenpolizeigesetz und sonstige verfahrensrechtliche Bestimmungen; die Rechtsvertretungen betreffen fremdenpolizeiliche und sonstige fremdenrechtliche Verfahren.

Tabelle 55: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2020

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	24	0	0	1	5	2	3	4	3	6
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	4	0	0	2	0	0	0	0	0	2

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 56: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2019

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	28	2	0	4	6	3	4	2	0	7
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 57: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2018

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	36	0	3	4	5	4	10	2	1	7
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	5	0	1	1	1	1	0	0	0	1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 58: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2017

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	37	0	2	4	1	5	6	4	0	15
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	3	0	1	0	0	0	1	0	0	1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 59: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2016

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	49	0	9	4	8	2	7	7	2	10
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 60: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2015

Kategorien	Österreich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Anzahl der anonymen Geburten	39	0	4	4	8	1	10	6	0	6
Anzahl der in Babyklappen aufgefundenen Kinder	3	0	1	0	0	0	0	0	0	2

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Tabelle 61: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2020 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	793.049	24.053	46.495	151.626	139.154	50.460	103.593	68.125	39.148	170.395	
	0 bis unter 6 Jahre	268.300	7.619	14.712	48.807	47.596	17.413	34.819	23.569	13.447	60.318	
	6 bis unter 14 Jahre	347.803	10.864	20.790	67.499	60.868	21.678	45.540	29.426	16.966	74.172	
	14 bis unter 18 Jahre	176.946	5.570	10.993	35.320	30.690	11.369	23.234	15.130	8.735	35.905	
	Weiblich insgesamt	749.392	22.900	44.058	143.483	131.904	48.036	97.724	64.331	37.239	159.717	
	0 bis unter 6 Jahre	253.530	7.139	14.079	46.307	44.879	16.540	32.822	21.966	12.678	57.120	
	6 bis unter 14 Jahre	328.479	10.411	19.546	64.000	57.613	20.740	42.761	28.076	16.206	69.126	
	14 bis unter 18 Jahre	167.383	5.350	10.433	33.176	29.412	10.756	22.141	14.289	8.355	33.471	
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1.542.441	46.953	90.553	295.109	271.058	98.496	201.317	132.456	76.387	330.112	
	0 bis unter 6 Jahre	521.830	14.758	28.791	95.114	92.475	33.953	67.641	45.535	26.125	117.438	
	6 bis unter 14 Jahre	676.282	21.275	40.336	131.499	118.481	42.418	88.301	57.502	33.172	143.298	
	14 bis unter 18 Jahre	344.329	10.920	21.426	68.496	60.102	22.125	45.375	29.419	17.090	69.376	
	Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	139.578	4.207	8.434	26.375	24.016	9.069	18.560	11.851	6.903	30.163
		Weiblich insgesamt	131.113	3.837	7.627	24.085	22.514	8.454	17.299	11.174	6.134	29.989
Junge Erwachsene insgesamt		270.691	8.044	16.061	50.460	46.530	17.523	35.859	23.025	13.037	60.152	

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank (Abfrage: 9.6.2021).

Tabelle 62: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2019 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	790 969	24 016	46 704	151 173	138 469	50 307	103 363	68 014	39 087	169 836	
	0 bis unter 6 Jahre	268 151	7 579	14 820	48 676	47 436	17 309	34 718	23 425	13 353	60 835	
	6 bis unter 14 Jahre	346 007	10 821	20 905	67 189	60 360	21 517	45 372	29 489	16 971	73 383	
	14 bis unter 18 Jahre	176 811	5 616	10 979	35 308	30 673	11 481	23 273	15 100	8 763	35 618	
	Weiblich insgesamt	747 141	22 838	44 225	142 806	131 468	47 873	97 401	64 216	37 207	159 107	
	0 bis unter 6 Jahre	252 847	7 086	14 134	46 152	44 732	16 387	32 600	21 916	12 579	57 261	
	6 bis unter 14 Jahre	327 274	10 398	19 693	63 680	57 248	20 684	42 767	27 983	16 201	68 620	
	14 bis unter 18 Jahre	167 020	5 354	10 398	32 974	29 488	10 802	22 034	14 317	8 427	33 226	
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1 538 110	46 854	90 929	293 979	269 937	98 180	200 764	132 230	76 294	328 943	
	0 bis unter 6 Jahre	520 998	14 665	28 954	94 828	92 168	33 696	67 318	45 341	25 932	118 096	
	6 bis unter 14 Jahre	673 281	21 219	40 598	130 869	117 608	42 201	88 139	57 472	33 172	142 003	
	14 bis unter 18 Jahre	343 831	10 970	21 377	68 282	60 161	22 283	45 307	29 417	17 190	68 844	
	Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	142 665	4 280	8 608	26 794	24 710	9 395	19 176	12 152	6 975	30 575
		Weiblich insgesamt	132 821	3 883	7 752	24 456	22 664	8 485	17 815	11 549	6 156	30 061
Junge Erwachsene insgesamt		275 486	8 163	16 360	51 250	47 374	17 880	36 991	23 701	13 131	60 636	

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank.

Tabelle 63: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2018 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	789.254	24.066	47.051	150.934	137.923	50.325	103.235	67.915	38.997	168.808	
	0 bis unter 6 Jahre	267.027	7.570	14.927	48.419	46.843	17.172	34.702	23.241	13.187	60.966	
	6 bis unter 14 Jahre	345.120	10.824	21.015	67.098	60.282	21.577	45.196	29.457	17.022	72.649	
	14 bis unter 18 Jahre	177.107	5.672	11.109	35.417	30.798	11.576	23.337	15.217	8.788	35.193	
	Weiblich insgesamt	744.445	22.794	44.467	142.127	130.862	47.767	97.167	64.114	37.025	158.122	
	0 bis unter 6 Jahre	251.017	7.068	14.178	45.893	44.190	16.194	32.266	21.833	12.396	56.999	
	6 bis unter 14 Jahre	327.076	10.426	19.841	63.537	57.185	20.749	42.931	27.923	16.261	68.223	
	14 bis unter 18 Jahre	166.352	5.300	10.448	32.697	29.487	10.824	21.970	14.358	8.368	32.900	
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1.533.699	46.860	91.518	293.061	268.785	98.092	200.402	132.029	76.022	326.930	
	0 bis unter 6 Jahre	518.044	14.638	29.105	94.312	91.033	33.366	66.968	45.074	25.583	117.965	
	6 bis unter 14 Jahre	672.196	21.250	40.856	130.635	117.467	42.326	88.127	57.380	33.283	140.872	
	14 bis unter 18 Jahre	343.459	10.972	21.557	68.114	60.285	22.400	45.307	29.575	17.156	68.093	
	Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	147.191	4.462	8.800	27.622	25.403	9.905	19.949	12.635	7.127	31.288
		Weiblich insgesamt	135.283	3.982	7.942	25.033	23.036	8.636	18.353	11.910	6.338	30.053
Junge Erwachsene insgesamt		282.474	8.444	16.742	52.655	48.439	18.541	38.302	24.545	13.465	61.341	

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank.

Tabelle 64: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2017 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	787.427	24.132	47.276	151.215	137.503	50.466	103.149	67.665	38.993	167.028
	0 bis unter 6 Jahre	264.395	7.567	14.912	48.182	46.257	16.892	34.319	22.907	12.950	60.409
	6 bis unter 14 Jahre	343.773	10.869	21.112	67.146	59.900	21.650	45.014	29.439	17.047	71.596
	14 bis unter 18 Jahre	179.259	5.696	11.252	35.887	31.346	11.924	23.816	15.319	8.996	35.023
	Weiblich insgesamt	741.217	22.773	44.681	141.876	130.226	47.636	96.960	63.818	36.920	156.327
	0 bis unter 6 Jahre	248.134	7.079	14.124	45.545	43.596	15.991	31.831	21.515	12.253	56.200
	6 bis unter 14 Jahre	326.198	10.431	19.995	63.550	56.913	20.672	43.106	27.944	16.293	67.294
	14 bis unter 18 Jahre	166.885	5.263	10.562	32.781	29.717	10.973	22.023	14.359	8.374	32.833
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1.528.644	46.905	91.957	293.091	267.729	98.102	200.109	131.483	75.913	323.355
	0 bis unter 6 Jahre	512.529	14.646	29.036	93.727	89.853	32.883	66.150	44.422	25.203	116.609
	6 bis unter 14 Jahre	669.971	21.300	41.107	130.696	116.813	42.322	88.120	57.383	33.340	138.890
	14 bis unter 18 Jahre	346.144	10.959	21.814	68.668	61.063	22.897	45.839	29.678	17.370	67.856
Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	152.449	4.597	9.100	28.666	26.345	10.168	20.959	13.334	7.323	31.957
	Weiblich insgesamt	139.501	4.081	8.193	25.826	23.741	8.862	19.211	12.566	6.527	30.494
	Junge Erwachsene insgesamt	291.950	8.678	17.293	54.492	50.086	19.030	40.170	25.900	13.850	62.451

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank.

Tabelle 65: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2016 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	783.196	24.111	47.492	151.315	136.953	50.485	103.226	67.114	38.740	163.760	
	0 bis unter 6 Jahre	260.130	7.531	14.871	47.719	45.456	16.565	33.881	22.340	12.741	59.026	
	6 bis unter 14 Jahre	341.714	10.832	21.122	67.106	59.533	21.702	44.997	29.284	16.907	70.231	
	14 bis unter 18 Jahre	181.352	5.748	11.499	36.490	31.964	12.218	24.348	15.490	9.092	34.503	
	Weiblich insgesamt	736.120	22.799	44.863	141.446	129.375	47.341	96.776	63.485	36.680	153.355	
	0 bis unter 6 Jahre	244.302	7.126	14.061	44.986	42.875	15.659	31.377	21.142	12.036	55.040	
	6 bis unter 14 Jahre	324.428	10.344	20.027	63.485	56.715	20.578	43.108	27.826	16.266	66.079	
	14 bis unter 18 Jahre	167.390	5.329	10.775	32.975	29.785	11.104	22.291	14.517	8.378	32.236	
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1.519.316	46.910	92.355	292.761	266.328	97.826	200.002	130.599	75.420	317.115	
	0 bis unter 6 Jahre	504.432	14.657	28.932	92.705	88.331	32.224	65.258	43.482	24.777	114.066	
	6 bis unter 14 Jahre	666.142	21.176	41.149	130.591	116.248	42.280	88.105	57.110	33.173	136.310	
	14 bis unter 18 Jahre	348.742	11.077	22.274	69.465	61.749	23.322	46.639	30.007	17.470	66.739	
	Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	155.585	4.722	9.467	29.315	26.996	10.267	21.869	13.857	7.535	31.557
		Weiblich insgesamt	143.207	4.135	8.412	26.557	24.523	9.046	19.875	13.079	6.670	30.910
Junge Erwachsene insgesamt		298.792	8.857	17.879	55.872	51.519	19.313	41.744	26.936	14.205	62.467	

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank.

Tabelle 66: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2015 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)

Altersgruppe	Kategorien	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Kinder und Jugendliche (0 bis unter 18 Jahre)	Männlich insgesamt	769.647	23.790	47.171	148.652	134.815	49.974	101.739	66.336	38.016	159.154
	0 bis unter 6 Jahre	253.095	7.296	14.633	46.381	44.110	16.153	33.083	21.640	12.338	57.461
	6 bis unter 14 Jahre	336.904	10.711	20.990	66.231	58.731	21.636	44.483	29.054	16.726	68.342
	14 bis unter 18 Jahre	179.648	5.783	11.548	36.040	31.974	12.185	24.173	15.642	8.952	33.351
	Weiblich insgesamt	727.237	22.593	44.839	139.883	127.972	47.197	96.015	62.954	36.221	149.563
	0 bis unter 6 Jahre	238.205	6.981	13.932	43.843	41.768	15.352	30.682	20.586	11.693	53.368
	6 bis unter 14 Jahre	320.630	10.253	19.887	62.808	56.157	20.585	42.562	27.561	16.111	64.706
	14 bis unter 18 Jahre	168.402	5.359	11.020	33.232	30.047	11.260	22.771	14.807	8.417	31.489
	Kinder und Jugendliche insgesamt	1.496.884	46.383	92.010	288.535	262.787	97.171	197.754	129.290	74.237	308.717
	0 bis unter 6 Jahre	491.300	14.277	28.565	90.224	85.878	31.505	63.765	42.226	24.031	110.829
	6 bis unter 14 Jahre	657.534	20.964	40.877	129.039	114.888	42.221	87.045	56.615	32.837	133.048
	14 bis unter 18 Jahre	348.050	11.142	22.568	69.272	62.021	23.445	46.944	30.449	17.369	64.840
Junge Erwachsene (18 bis unter 21 Jahre)	Männlich insgesamt	153.657	4.618	9.667	28.848	26.979	9.918	21.769	13.899	7.471	30.488
	Weiblich insgesamt	144.658	4.165	8.656	26.975	25.011	9.133	20.134	13.281	6.718	30.585
	Junge Erwachsene insgesamt	298.315	8.783	18.323	55.823	51.990	19.051	41.903	27.180	14.189	61.073

Quelle: Statistik Austria, STATcube – Statistische Datenbank.

6 Grafiktabelle-Anhang

Grafiktabelle 1: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2019 und 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern

Bundesland	2019	2020
Niederösterreich	20,6	22,1
Steiermark	16,2	17,4
Wien	17,3	16,2
Oberösterreich	13,0	12,3
Tirol	9,2	9,2
Kärnten	8,6	8,3
Salzburg	5,8	6,1
Vorarlberg	5,0	4,8
Burgenland	4,2	3,6

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 2: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020

Bundesland	2019	2020
Kärnten	34,7	35,2
Steiermark	29,5	33,3
Burgenland	32,8	29,4
Niederösterreich	25,6	28,8
Tirol	25,4	26,7
Vorarlberg	24,2	24,2
Salzburg	21,5	23,8
Wien	19,2	18,9
Oberösterreich	17,6	17,5
Österreich	23,7	25,0

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 3: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen

Bundesland	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre
Burgenland	19,7	51,1	29,2
Kärnten	23,5	49,5	26,9
Niederösterreich	23,2	54,8	22,0
Oberösterreich	22,4	49,4	28,2
Salzburg	25,4	54,4	20,2
Steiermark	19,0	55,1	25,9
Tirol	25,2	47,6	27,3
Vorarlberg	25,5	45,9	28,6
Wien	26,0	48,6	25,4
Österreich	23,2	51,5	25,3

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 4: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2019 und 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern

Bundesland	2019	2020
Wien	31,7	32,1
Niederösterreich	16,0	16,0
Oberösterreich	13,3	12,5
Steiermark	12,1	12,4
Kärnten	8,2	8,2
Tirol	6,2	6,3
Salzburg	5,3	5,4
Vorarlberg	4,2	4,1
Burgenland	3,0	2,9

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 5: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020

Bundesland	2019	2020
Wien	12,3	12,3
Kärnten	11,6	11,4
Burgenland	8,2	7,9
Steiermark	7,7	7,8
Salzburg	6,9	7,0
Niederösterreich	7,0	6,9
Vorarlberg	7,0	6,9
Tirol	6,0	6,0
Oberösterreich	6,3	5,9
Österreich	8,3	8,2

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktable 6: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen

Bundesland	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre
Burgenland	14,6	44,9	40,5
Kärnten	11,1	39,9	49,0
Niederösterreich	16,7	45,1	38,2
Oberösterreich	16,2	43,6	40,2
Salzburg	12,3	39,9	47,9
Steiermark	16,1	48,2	35,7
Tirol	19,3	42,7	38,0
Vorarlberg	18,1	39,1	42,7
Wien	14,6	43,9	41,5
Österreich	15,4	43,8	40,8

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 7: Junge Erwachsene im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene je 1.000 Einwohner/innen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren 2020

Bundesland	Ambulante Hilfen	Stationäre Hilfen
Burgenland	2,2	5,3
Kärnten	8,0	12,7
Niederösterreich	0,7	6,1
Oberösterreich	2,6	5,5
Salzburg	4,3	10,6
Steiermark	12,2	11,7
Tirol	14,2	11,6
Vorarlberg	8,3	7,1
Wien	1,1	6,9
Österreich	4,9	8,1

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 8: Volle Erziehung aufgrund einer Vereinbarung oder gerichtlichen Verfügung im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern

Bundesland	Vereinbarung	Gerichtliche Verfügung
Burgenland	63,3	36,7
Kärnten	66,9	33,1
Niederösterreich	85,3	14,7
Oberösterreich	51,4	48,6
Salzburg	70,8	29,2
Steiermark	69,3	30,7
Tirol	79,8	20,2
Vorarlberg	85,4	14,6
Wien	43,2	56,8
Österreich	63,4	36,6

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Grafiktabelle 9: Ausgaben für Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern

Bundesland	Volle Erziehung	Unterstützung der Erziehung
Burgenland	81,2	18,8
Kärnten	74,1	25,9
Niederösterreich	83,5	16,5
Oberösterreich	71,3	28,7
Salzburg	70,9	29,1
Steiermark	52,9	47,1
Tirol	69,0	31,0
Vorarlberg	58,3	41,7
Wien	94,2	5,8
Österreich	74,7	25,3

Quelle: Statistik Austria, Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Übersichtenverzeichnis

Übersicht 1: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2020	14
Übersicht 2: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung – Veränderung 2019/2020	15
Übersicht 3: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2020.....	19
Übersicht 4: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung – Veränderung 2019/2020	20
Übersicht 5: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen im Jahr 2020	24
Übersicht 6: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen und bei Pflegepersonen – Veränderung 2019/2020 ..	25
Übersicht 7: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der ambulanten Hilfen im Jahr 2020	26
Übersicht 8: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der stationären Hilfen im Jahr 2020	27
Übersicht 9: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der ambulanten Hilfen – Veränderung 2019/2020	28
Übersicht 10: Betreute junge Erwachsene (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der stationären Hilfen – Veränderung 2019/2020	29
Übersicht 11: Anzahl der bewilligten Plätze in sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2020	31
Übersicht 12: Eingeleitete Gefährdungsabklärungen im Jahr 2020 und Veränderung 2019/2020	33
Übersicht 13: Erziehungshilfen im Jahr 2020.....	35
Übersicht 14: Erziehungshilfen – Veränderung 2019/2020.....	36
Übersicht 15: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen ¹⁾ im Jahr 2020, in 1.000 Euro	39
Übersicht 16: Ausgaben der Erziehungshilfen ¹⁾ im Jahr 2020 und Veränderung gegenüber 2019.....	40
Übersicht 17: Anzahl der Einzelfallberatungen und -betreuungen ¹⁾ in der mobilen Jugend- und Sozialarbeit im Jahr 2020 ²⁾	43
Übersicht 18: Anzahl der Beratungen in Beratungsstellen im Jahr 2020 ¹⁾	44
Übersicht 19: Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten zu Erziehungsfragen im Jahr 2020 ¹⁾	45

Übersicht 20: Anzahl der Teilnehmer/innen an Kinder- und Familienurlaube im Jahr 2020 ¹⁾	46
Übersicht 21: Anzahl der Plätze und Übernachtungen in Notschlafstellen und Krisenwohnungen im Jahr 2020 ¹⁾	47
Übersicht 22: Anzahl der im sozialen Dienst betreuten Kinder und Jugendlichen im Jahr 2020 ¹⁾	48
Übersicht 23: Anzahl der Adoptivwerber/innen und Pflegepersonen, die an Aus- oder Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2020 teilgenommen haben ¹⁾	49
Übersicht 24: Kinder und Jugendliche, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 an Adoptionen mitgewirkt wurde	50
Übersicht 25: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 Rechtsvertretungen übernommen wurden	52
Übersicht 26: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2020 und Veränderung gegenüber 2019	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2020	55
Tabelle 2: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2019	56
Tabelle 3: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2018	57
Tabelle 4: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2017	58
Tabelle 5: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2016	59
Tabelle 6: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung im Jahr 2015	60
Tabellen 7: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2020	61
Tabellen 8: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2019	64
Tabelle 9: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2018	67
Tabellen 10: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2017	70
Tabellen 11: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2016	73
Tabellen 12: Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vollen Erziehung im Jahr 2015	76
Tabelle 13: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2020	79
Tabelle 14: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2019	80
Tabelle 15: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2018	81
Tabelle 16: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2017	82
Tabelle 17: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2016	83

Tabelle 18: Anzahl der betreuten jungen Erwachsenen (18- bis unter 21-Jährige) im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene im Jahr 2015	84
Tabelle 19: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2020 ¹⁾ ..	85
Tabelle 20: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2019 ¹⁾ ..	86
Tabelle 21: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2018)	87
Tabelle 22: Anzahl der Bewilligungen im Bereich der sozialpädagogischen Einrichtungen und Anzahl der Pflegepersonen im Jahr 2017)	88
Tabelle 23: Anzahl der sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2016).....	89
Tabelle 24: Anzahl der sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegepersonen im Jahr 2015).....	90
Tabelle 25: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2020	91
Tabelle 26: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2019	92
Tabelle 27: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2018	93
Tabelle 28: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2017	94
Tabelle 29: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2016	95
Tabelle 30: Anzahl der Gefährdungsabklärungen und Erziehungshilfen im Jahr 2015	96
Tabelle 31: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2020	97
Tabelle 32: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2019	98
Tabelle 33: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2018	99
Tabelle 34: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2017	100
Tabelle 35: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2016	101
Tabelle 36: Ausgaben und Einnahmen der Erziehungshilfen im Jahr 2015	102
Tabellen 37: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 ¹⁾	103
Tabellen 38: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 ¹⁾	107
Tabellen 39: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018)	111
Tabelle 41: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017)	115
Tabellen 41: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016)	119
Tabelle 42: Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015)	123
Tabelle 43: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 an Adoptionen mitgewirkt wurde.....	125
Tabelle 44: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 an Adoptionen mitgewirkt wurde.....	128

Tabelle 46: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018 an Adoptionen mitgewirkt wurde.....	131
Tabelle 46: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017 an Adoptionen mitgewirkt wurden.....	134
Tabelle 47: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016 an Adoptionen mitgewirkt wurden.....	137
Tabelle 48: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015 an Adoptionen mitgewirkt wurden.....	140
Tabelle 49: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2020 Rechtsvertretungen übernommen wurden	143
Tabelle 50: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 Rechtsvertretungen übernommen wurden	144
Tabelle 51: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2018 Rechtsvertretungen übernommen wurden	145
Tabelle 52: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2017 Rechtsvertretungen übernommen wurden	146
Tabelle 53: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2016 Rechtsvertretungen übernommen wurden).....	147
Tabelle 54: Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die seitens der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2015 Rechtsvertretungen übernommen wurden).....	148
Tabelle 55: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2020.....	149
Tabelle 56: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2019.....	149
Tabelle 57: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2018.....	150
Tabelle 58: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2017.....	150
Tabelle 59: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2016.....	151
Tabelle 60: Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2015.....	151
Tabelle 61: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2020 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	152
Tabelle 62: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2019 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	153

Tabelle 63: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2018 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	154
Tabelle 64: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2017 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	155
Tabelle 65: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2016 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	156
Tabelle 66: Anzahl der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen im Jahr 2015 (Jahresdurchschnitt der Wohnbevölkerung)	157

Grafikenverzeichnis

Grafik 1: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2019 und 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern	16
Grafik 2: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020	17
Grafik 3: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen.....	18
Grafik 4: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2019 und 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern	21
Grafik 5: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung je 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren 2019 und 2020	22
Grafik 6: Betreute Kinder und Jugendliche im Rahmen der Vollen Erziehung 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern und Altersgruppen.....	23
Grafik 7: Junge Erwachsene im Rahmen der Hilfen für junge Erwachsene je 1.000 Einwohner/innen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren 2020	30
Grafik 8: Volle Erziehung aufgrund einer Vereinbarung oder gerichtlichen Verfügung im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern.....	37
Grafik 9: Ausgaben für Unterstützung der Erziehung und Volle Erziehung (beide einschließlich Hilfen für junge Erwachsene) im Jahr 2020 – Prozentanteile nach Bundesländern	41

Abkürzungen

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
BFA-VG	Bundesgesetz, mit dem die allgemeinen Bestimmungen über das Verfahren vor dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl zur Gewährung von internationalem Schutz, Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen, Abschiebung, Duldung und zur Erlassung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen sowie zur Ausstellung von österreichischen Dokumenten für Fremde geregelt werden
B-KJHG	Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz
BMFJ	Bundesministerium für Familien und Jugend
FPG	Fremdenpolizeigesetz
KJH	Kinder- und Jugendhilfe
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 1, 1010 Wien

+43 1 531 15-0

kjh@bka.gv.at

bundeskanzleramt.gv.at